Allgemeine Hinweise zur Nutzung der Folie 850:

In der Folie 850 „Anlagen der Abwasserableitung und -behandlung“ werden die geometrisch relevanten Objektarten des Fachinformationssystems Abwasser dokumentiert.

Die Zuständigkeit über die zu erbringenden Leistungen sowie fachtechnische und verfahrenstechnische Belange zur Erfassung und Dokumentation von Anlagen der Abwasserableitung und -behandlung werden mit den Honoraranfragen Vermessung und Abwasser bzw. deren technische Spezifikationen geregelt.

Alle Anlagen der Abwasserableitung und -behandlung sind in ihrer tatsächlichen geometrischen Ausprägung auf der Folie 850 zu erfassen. Mit dieser Fassung der Folie 850 werden somit auch flächenförmige Objektarten definiert. Die Erfassung von Anlagen der Abwasserableitung und -behandlung auf der Folie 859 ist nur in den folgenden Fällen zulässig:

- Ist für eine flächenförmige Anlage die Zuordnung zu einer Objektart der Folie 850 nicht eindeutig möglich, so ist diese zunächst auf der Folie 859 als „Sonderbauwerk, allgemein“ (OS 3005) zu erfassen.

- Ist die Erfassung einer flächenförmigen Geometrie nicht möglich (z.B. nur der Deckel ist sichtbar), ist ein Schacht („Schacht, rund“ (OS 3100) oder „Schacht, eckig“ (OS 3110)) auf der Folie 850 zu bilden. Wenn eine Zuordnung zur Folie 850 nicht gegeben ist, kann der Schacht auf der Folie 859 als „Schacht, allgemein“ (OS 3010) gebildet werden.

- Ist für eine punktförmige Anlage die Zuordnung zu einer Objektart der Folie 850 nicht eindeutig möglich, so ist diese zunächst auf der Folie 859 als „Schacht, allgemein“ (OS 3010) zu erfassen.

Für die beschriebenen Fälle ist im Nachgang durch einen Fachingenieur eine fachliche Überarbeitung erforderlich. Diese umfasst die Zuweisung einer Flächengeometrie zu den punktförmig erfassten Anlagen und eine Zuordnung der Anlagen zu einer Objektart der Folie 850, sowie ggf. eine Neuerfassung.

Für bestimmte Anlagen sind sowohl punktförmige als auch flächenförmige Objektarten definiert. Die punktförmigen Objektarten werden grundsätzlich nur für bereits bestehende Daten weiterhin auf der Folie 850 geführt, sie sind nicht für die Neuerfassung zu verwenden. Ergänzende Hinweise werden in den jeweiligen Kapiteln oder bei den jeweiligen Objektarten gegeben.

Die gleichzeitige punkt- und flächenförmige Erfassung einer Anlage ist nicht zulässig.

Fachbedeutungen „Sondersystem“ und „System unbekannt“:

Die Objektteilarten mit der Fachbedeutung „Sondersystem“ sind zu verwenden, wenn ein Objekt nicht den Entwässerungssystemen „Regenwasser“, „Schmutzwasser“ oder „Mischwasser“ zugeordnet werden kann. Die Entwässerungsart „Fließgewässer“ ist immer als „Sondersystem“ einzuordnen.

Die Objektteilarten mit der Fachbedeutung „System unbekannt“ sind vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Objektes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig möglich ist. In diesem Fall ist im Nachgang eine fachliche Überarbeitung in Form einer Zuordnung zu einem Systemtyp erforderlich.

Bezeichnung, Anlage der Abwasserableitung und -behandlung (OTS 0014):

Die Objektteilart ist für alle Objektarten anzulegen, ausgenommen der Objektart OS 3011 „Leitungs- / Haltungspunkt“. Die Bezeichnung eines Objektes muss eindeutig sein.

Rohranschlusspunkte:

Die Objektart „Rohranschlusspunkt (RAP)“ (OS 3299) ist ein Hilfspunkt und dient der Erfassung von Rohranschlüssen an Schächten und Sonderbauwerken. Die Rohranschlusspunkte haben insofern temporären Charakter, da sie nach Erstellung der Netzverknüpfung nicht mehr benötigt werden. Sie sind der Objektart zuzuordnen, an der sie erfasst werden.

Düker:

Düker sind linienförmig zu erfassen.

1 Allgemeine Objektarten

Objektart, OS: Leitungs- / Haltungspunkt 3011

Beschreibung: Punkt der vermessungstechnischen Aufnahme zur lage- und höhengetreuen Abbildung von Haltungen / Leitungen.

Genauigkeit: OGL2, OGH1

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Leitungs- / Haltungspunkt, oR	P	p	3011
Leitungs- / Haltungspunkt, Sondersystem	PA	p	1700
Leitungs- / Haltungspunkt, Regenwasser	PA	p	0100
Leitungs- / Haltungspunkt, Schmutzwasser	PA	p	0300
Leitungs- / Haltungspunkt, Mischwasser	PA	p	0500
Leitungs- / Haltungspunkt, System unbekannt	PA	p	0800
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0014
Höhe, Geländeoberkante	O	t	0015
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Über die Objektart Leitungs-/ Haltungspunkt (OS 3011) sind ausschließlich Hilfspunkte für die spätere Konstruktion, z.B. einer Haltung oder Leitung, zu erfassen. Der Leitungs-/ Haltungspunkt kann nur baubegleitend am offenen Graben erfasst werden.

Die Knickpunkte von Haltungen und Leitungen sind als punktförmige Objekte zu erfassen.

Der OTS 0800 ist zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Leitungs- / Haltungspunktes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Höhe, Geländeoberkante in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „G“ ist voranzustellen. Beispiel: „G x,xx“.
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Objektart, OS: Höhenpunkt, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung 3099

Beschreibung: Besondere Höheninformationen zu den Anlagen der Abwasserableitung und -behandlung.

Genauigkeit: OGL2, OGH1

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Höhenpunkt, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	p	3099
Punkthöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	2998
Punktnummer, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	2999
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Einheiten: Punkthöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Beispiel: „x,xx“.

2 Abwassersystem

Vorbemerkungen

Die punktförmige Objektart „Sonderschacht“ (OS 3120) ist nicht mehr zu verwenden. Sie ist nur bei der Überführung vorhandener Bestandsunterlagen sowie bei der Altdatenübernahme zu nutzen.

Inspektionsöffnungen sind mit den Objektarten „Schacht, rund“ (OS 3100) oder „Schacht, eckig“ (OS 3110) zu erfassen. Inspektionsöffnungen sind Öffnungen mit abnehmbarem Deckel, angebracht auf einer Abwasserleitung oder einem Abwasserkanal, die die Zugänglichkeit nur von der Oberfläche aus erlaubt, nicht jedoch von Personen gestattet (DIN EN 752-1).

Objektart, OS: Schacht, rund 3100

Beschreibung: Einstieg mit abnehmbarem Deckel, angebracht auf einer Abwasserleitung oder einem Abwasserkanal, um den Einstieg von Personen zu ermöglichen (DIN EN 752).
Schächte dienen der Be- und Entlüftung, Kontrolle und Reinigung der Kanäle. Sie werden angeordnet bei Änderung der Richtung, des Querschnitts und Gefälles, bei Einmündungen von weiteren Kanälen, sowie als Zwischenschacht in geraden Kanalstrecken (Arbeitshilfen Abwasser).

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Schacht, rund, oR	P	p	3100
Schacht, rund, Sondersystem	PA1	p	1705
Schacht, rund, Regenwasser	PA1	p	0105
Schacht, rund, Schmutzwasser	PA1	p	0305
Schacht, rund, Mischwasser	PA1	p	0505
Schacht, rund, System unbekannt	PA1	p	0805
Schachtdeckel, Form unbekannt, Sondersystem	PA2	p	1706
Schachtdeckel, rund, Sondersystem	PA2	p	1708
Schachtdeckel, eckig, Sondersystem	PA2	p	1709
Schachtdeckel, Form unbekannt, Regenwasser	PA2	p	0106
Schachtdeckel, rund, Regenwasser	PA2	p	0108
Schachtdeckel, eckig, Regenwasser	PA2	p	0109
Schachtdeckel, Form unbekannt, Schmutzwasser	PA2	p	0306
Schachtdeckel, rund, Schmutzwasser	PA2	p	0308
Schachtdeckel, eckig, Schmutzwasser	PA2	p	0309
Schachtdeckel, Form unbekannt, Mischwasser	PA2	p	0506
Schachtdeckel, rund, Mischwasser	PA2	p	0508
Schachtdeckel, eckig, Mischwasser	PA2	p	0509
Schachtdeckel, Form unbekannt, System unbekannt	PA2	p	0806
Schachtdeckel, rund, System unbekannt	PA2	p	0808
Schachtdeckel, eckig, System unbekannt	PA2	p	0809
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Deckelhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0061
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0062
Funktion *1	O	t	0018
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Bei Neuaufnahmen erfolgt die Objektbildung über den Schachtmittelpunkt.

Der Schachtmittelpunkt entspricht dem Flächenschwerpunkt, bezogen auf das Schachtunterteil bzw. auf die Schachtsohle, ohne Höhenbezug.

Bei der Digitalisierung und der Übernahme von Altdaten ist die Verwendung des Schachtdeckels für die Objektbildung möglich, wenn er das Schachtbauwerk repräsentiert.

Der Schachtdeckel wird über den Schachtdeckelmittelpunkt erfasst.

Schacht und Schachtdeckel sind stets demselben Entwässerungssystem zuzuordnen.

Die eckigen Schachtdeckel der OTS 0109, 0309, 0509, 0809 und 1709 sind auf der Haltung zu platzieren. Das entsprechende Symbol ist dabei in Längsausdehnung an der Haltung auszurichten.

Die Sohlhöhe wird in der Gerinnesohle im Bereich des Flächenschwerpunktes (Mittelpunkt im Schacht) aufgenommen. Bei Schächten ohne Gerinne wird die Sohlhöhe im Flächenschwerpunkt (Mittelpunkt im Schacht) aufgenommen.

Die OTS 0805, 0808 und 0809 sind vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks bzw. des Schachtdeckels zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Die OTS 0106, 0306, 0506, 0806 und 1706 sind nur bei der Überführung vorhandener Bestandsunterlagen sowie bei der Altdatenübernahme zu verwenden.

Die OTS 0106, 0306, 0506 und 1706 sind zu verwenden, wenn die Deckelform nicht eindeutig festgestellt werden kann.

Der OTS 0806 ist zu verwenden, wenn weder die Deckelform noch die Zuordnung des Schachtdeckels zu einem Entwässerungssystem eindeutig festgestellt werden kann.

Wird die Funktion nicht explizit mit angegeben, handelt es sich um einen Schacht ohne besondere Funktion.

Die Funktion „Sickerschacht“ und „Dränageschacht“ sind nur bei der Überführung vorhandener Bestandsunterlagen sowie bei der Altdatenübernahme zu verwenden.

Für die Funktion „Sickerschacht“ ist bei einer Neuerfassung der „Versickerungsschacht“ (OS 3500) zu verwenden. Die Funktion „Dränageschacht“ ist für bei einer Neuerfassung nicht mehr zu verwenden.

Einheiten: Deckelhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „D“ ist voranzustellen. Beispiel: „D x,xx“.
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	***Wert***	***Beschreibung***
*1	DS	Dränageschacht
	SI	Sickerschacht

Verweise:

Objektart	***Folie***	***OS***
Schacht, Untertageanlagen	821	3210

Objektart, OS: Schacht, eckig 3110

Beschreibung: Einstieg mit abnehmbarem Deckel, angebracht auf einer Abwasserleitung oder einem Abwasserkanal, um den Einstieg von Personen zu ermöglichen (DIN EN 752).
Schächte dienen der Be- und Entlüftung, Kontrolle und Reinigung der Kanäle. Sie werden angeordnet bei Änderung der Richtung, des Querschnitts und Gefälles, bei Einmündungen von weiteren Kanälen, sowie als Zwischenschacht in geraden Kanalstrecken (Arbeitshilfen Abwasser).
Die maximale Kantenlänge eines eckigen Schachts beträgt 1m lichte Weite. Schächte mit größeren Abmessungen sind als Sonderschächte zu behandeln.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Schacht, eckig, oR	P	p	3110
Schacht, eckig, Sondersystem	PA1	p	1701
Schacht, eckig, Regenwasser	PA1	p	0101
Schacht, eckig, Schmutzwasser	PA1	p	0301
Schacht, eckig, Mischwasser	PA1	p	0501
Schacht, eckig, System unbekannt	PA1	p	0801
Schachtdeckel, Form unbekannt, Sondersystem	PA2	p	1706
Schachtdeckel, rund, Sondersystem	PA2	p	1708
Schachtdeckel, eckig, Sondersystem	PA2	p	1709
Schachtdeckel, Form unbekannt, Regenwasser	PA2	p	0106
Schachtdeckel, rund, Regenwasser	PA2	p	0108
Schachtdeckel, eckig, Regenwasser	PA2	p	0109
Schachtdeckel, Form unbekannt, Schmutzwasser	PA2	p	0306
Schachtdeckel, rund, Schmutzwasser	PA2	p	0308
Schachtdeckel, eckig, Schmutzwasser	PA2	p	0309
Schachtdeckel, Form unbekannt, Mischwasser	PA2	p	0506
Schachtdeckel, rund, Mischwasser	PA2	p	0508
Schachtdeckel, eckig, Mischwasser	PA2	p	0509
Schachtdeckel, Form unbekannt, System unbekannt	PA2	p	0806
Schachtdeckel, rund, System unbekannt	PA2	p	0808
Schachtdeckel, eckig, System unbekannt	PA2	p	0809
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Deckelhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0061
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0062
Funktion *1	O	t	0018
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Die Objektbildung erfolgt über den Schachtmittelpunkt.

Der Schachtmittelpunkt entspricht dem Flächenschwerpunkt, bezogen auf das Schachtunterteil bzw. auf die Schachtsohle, ohne Höhenbezug.

Bei der Digitalisierung und der Übernahme von Altdaten ist die Verwendung des Schachtdeckels für die Objektbildung möglich, wenn er das Schachtbauwerk repräsentiert.

Der Schachtdeckel wird über den Schachtdeckelmittelpunkt erfasst.

Schacht und Schachtdeckel sind stets demselben Entwässerungssystem zuzuordnen.

Die eckigen Schächte der OTS 0101, 0301, 0501, 0801 und 1701 und die eckigen Schachtdeckel der OTS 0109, 0309, 0509, 0809 und 1709 sind auf der Haltung zu platzieren. Das entsprechende Symbol ist dabei in Längsausdehnung an der Haltung auszurichten.

Die Sohlhöhe wird in der Gerinnesohle im Bereich des Flächenschwerpunktes (Mittelpunkt im Schacht) aufgenommen. Bei Schächten ohne Gerinne wird die Sohlhöhe im Flächenschwerpunkt (Mittelpunkt im Schacht) aufgenommen.

Die OTS 0801, 0808 und 0809 sind vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks bzw. des Schachtdeckels zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Die OTS 0106, 0306, 0506, 0806 und 1706 sind nur bei der Überführung vorhandener Bestandsunterlagen sowie bei der Altdatenübernahme zu verwenden.

Die OTS 0106, 0306, 0506 und 1706 sind zu verwenden, wenn die Deckelform nicht eindeutig festgestellt werden kann.

Der OTS 0806 ist zu verwenden, wenn weder die Deckelform noch die Zuordnung des Schachtdeckels zu einem Entwässerungssystem eindeutig festgestellt werden kann.

Wird die Funktion nicht explizit mit angegeben, handelt es sich um einen Schacht ohne besondere Funktion.

Die Funktionen “Sickerschacht“ und „Dränageschacht“ sind nur bei der Überführung vorhandener Bestandsunterlagen sowie bei der Altdatenübernahme zu verwenden.

Für die Funktion „Sickerschacht“ ist bei einer Neuerfassung der OS 3500 “Versickerungsschacht“ zu verwenden. Die Funktion „Dränageschacht“ ist bei einer Neuerfassung nicht mehr zu verwenden.

Einheiten: Deckelhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „D“ ist voranzustellen. Beispiel: „D x,xx“.
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	*Wert*	*Beschreibung*
*1	DS	Dränageschacht
	SI	Sickerschacht

Objektart, OS: Sonderschacht 3120

Beschreibung: Ein Sonderschacht ist ein Schacht, der auf Grund seiner Geometrie den Objektarten „Schacht, rund“ oder „Schacht, eckig“ nicht eindeutig zugeordnet werden kann.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Sonderschacht, oR	P	p	3120
Sonderschacht, Sondersystem	PA1	p	1707
Sonderschacht, Regenwasser	PA1	p	0107
Sonderschacht, Schmutzwasser	PA1	p	0307
Sonderschacht, Mischwasser	PA1	p	0507
Sonderschacht, System unbekannt	PA1	p	0807
Schachtdeckel, Form unbekannt, Sondersystem	PA2	p	1706
Schachtdeckel, rund, Sondersystem	PA2	p	1708
Schachtdeckel, eckig, Sondersystem	PA2	p	1709
Schachtdeckel, Form unbekannt, Regenwasser	PA2	p	0106
Schachtdeckel, rund, Regenwasser	PA2	p	0108
Schachtdeckel, eckig, Regenwasser	PA2	p	0109
Schachtdeckel, Form unbekannt, Schmutzwasser	PA2	p	0306
Schachtdeckel, rund, Schmutzwasser	PA2	p	0308
Schachtdeckel, eckig, Schmutzwasser	PA2	p	0309
Schachtdeckel, Form unbekannt, Mischwasser	PA2	p	0506
Schachtdeckel, rund, Mischwasser	PA2	p	0508
Schachtdeckel, eckig, Mischwasser	PA2	p	0509
Schachtdeckel, Form unbekannt, System unbekannt	PA2	p	0806
Schachtdeckel, rund, System unbekannt	PA2	p	0808
Schachtdeckel, eckig, System unbekannt	PA2	p	0809
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Deckelhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0061
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0062
Funktion *1	O	t	0018
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen:

Die Objektbildung erfolgt über den Schachtmittelpunkt.

Der Schachtmittelpunkt entspricht dem Flächenschwerpunkt, bezogen auf das Schachtunterteil bzw. auf die Schachtsohle, ohne Höhenbezug.

Bei der Digitalisierung und der Übernahme von Altdaten ist die Verwendung des Schachtdeckels für die Objektbildung möglich, wenn er das Schachtbauwerk repräsentiert.

Der Schachtdeckel wird über den Schachtdeckelmittelpunkt gebildet.

Sonderschacht und Schachtdeckel sind stets demselben Entwässerungssystem zuzuordnen.

Die Sonderschächte der OTS 0107, 0307, 0507, 0807 und 1707 und die eckigen Schachtdeckel der OTS 0109, 0309, 0509, 0809 und 1709 sind auf der Haltung zu platzieren. Das entsprechende Symbol ist dabei in Längsausdehnung an der Haltung auszurichten.

Die Sohlhöhe befindet sich in der Gerinnesohle im Bereich des Flächenschwerpunktes (Mittelpunkt im Schacht). Bei Schächten ohne Gerinne befindet sich die Sohlhöhe im Flächenschwerpunkt (Mittelpunkt im Schacht).

Der flächenhafte Grundriss des Bauwerks ist auf der Folie 859, Objektart „Sonderbauwerk, allgemein“ abgelegt.

Die OTS 0807, 0808 und 0809 sind vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks bzw. des Schachtdeckels zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Die OTS 0106, 0306, 0506, 0806 und 1706 sind nur bei der Überführung vorhandener Bestandsunterlagen sowie bei der Altdatenübernahme zu verwenden.

Die OTS 0106, 0306, 0506 und 1706 sind zu verwenden, wenn die Deckelform nicht eindeutig festgestellt werden kann.

Der OTS 0806 ist zu verwenden, wenn weder die Deckelform noch die Zuordnung des Schachtdeckels zu einem Entwässerungssystem eindeutig festgestellt werden kann.

Wird die Funktion nicht explizit mit angegeben, handelt es sich um einen Schacht ohne besondere Funktion.

Einheiten:

Deckelhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „D“ ist voranzustellen. Beispiel: „D x,xx“.
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	*Wert*	*Beschreibung*
*1	DS	Dränageschacht
	SI	Sickerschacht

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Sonderbauwerk, allgemein	859	3005

Objektart, OS: Sonderschacht 3125

Beschreibung: Ein Sonderschacht ist ein Schacht, der auf Grund seiner Geometrie den Objektarten „Schacht, rund“ oder „Schacht, eckig“ nicht eindeutig zugeordnet werden kann.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Sonderschacht, oberirdisch, Begrenzungslinie	PA1	l	0121
Sonderschacht, unterirdisch, Begrenzungslinie	PA1	l	0122
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA1	l	0004
Sonderschacht, Sondersystem	PA2	p	1707
Sonderschacht, Regenwasser	PA2	p	0107
Sonderschacht, Schmutzwasser	PA2	p	0307
Sonderschacht, Mischwasser	PA2	p	0507
Sonderschacht, System unbekannt	PA2	p	0807
Schachtdeckel, Form unbekannt, Sondersystem	PA3	p	1706
Schachtdeckel, rund, Sondersystem	PA3	p	1708
Schachtdeckel, eckig, Sondersystem	PA3	p	1709
Schachtdeckel, Form unbekannt, Regenwasser	PA3	p	0106
Schachtdeckel, rund, Regenwasser	PA3	p	0108
Schachtdeckel, eckig, Regenwasser	PA3	p	0109
Schachtdeckel, Form unbekannt, Schmutzwasser	PA3	p	0306
Schachtdeckel, rund, Schmutzwasser	PA3	p	0308
Schachtdeckel, eckig, Schmutzwasser	PA3	p	0309
Schachtdeckel, Form unbekannt, Mischwasser	PA3	p	0506
Schachtdeckel, rund, Mischwasser	PA3	p	0508
Schachtdeckel, eckig, Mischwasser	PA3	p	0509
Schachtdeckel, Form unbekannt, System unbekannt	PA3	p	0806
Schachtdeckel, rund, System unbekannt	PA3	p	0808
Schachtdeckel, eckig, System unbekannt	PA3	p	0809
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Deckelhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0061
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af850.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Als Begrenzungslinie ist grundsätzlich die innere Begrenzungslinie des Sonderschachtes zu erfassen (Sonderschacht, unterirdisch, Begrenzungslinie (OTS 0122)).

Bei nicht zugänglichen Sonderschächten mit oberirdisch sichtbarer Begrenzungslinie (z.B. Abdeckplatten) kann alternativ die äußere Begrenzungslinie des Sonderschachtes erfasst werden (Sonderschacht, oberirdisch, Begrenzungslinie (OTS 0121)).

Falls dies nicht möglich ist, kann die Erfassung auch durch Übernahme von Informationen aus den Bauwerkszeichnungen erfolgen.

Die Aufnahme der Begrenzungslinie ist mit dem AG abzustimmen.

Die Signatur ist innerhalb der Begrenzungslinie / Objektdefinitionslinie zu positionieren.

Der Schachtdeckel wird über den Schachtdeckelmittelpunkt erfasst.

Besitzt der Schacht mehrere Schachtdeckel, so sind alle Schachtdeckel aufzunehmen.

Besitzen die Schachtdeckel unterschiedliche Höhen, so ist die geringste Höhe repräsentativ als Deckelhöhe aufzunehmen.

Sonderschacht und Schachtdeckel sind stets demselben Entwässerungssystem zuzuordnen.

Die OTS 0807, 0808 und 0809 sind vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks bzw. des Schachtdeckels zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Die OTS 0106, 0306, 0506, 0806 und 1706 sind nur bei der Überführung vorhandener Bestandsunterlagen sowie bei der Altdatenübernahme zu verwenden.

Die OTS 0106, 0306, 0506 und 1706 sind zu verwenden, wenn die Deckelform nicht eindeutig festgestellt werden kann.

Der OTS 0806 ist zu verwenden, wenn weder die Deckelform noch die Zuordnung des Schachtdeckels zu einem Entwässerungssystem eindeutig festgestellt werden kann.

Einheiten: Deckelhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „D“ ist voranzustellen. Beispiel: „D x,xx“.

Objektart, OS: Haltung 3140

Beschreibung: Strecke eines Abwasserkanals zwischen zwei Schächten und / oder Sonderbauwerken (DIN 4045).

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: linienförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Haltung, Sondersystem	PA	l	1740
Haltung, Regenwasser	PA	l	0140
Haltung, Schmutzwasser	PA	l	0340
Haltung, Mischwasser	PA	l	0540
Haltung, System unbekannt	PA	l	0840
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0068
Gefälle, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0069
Fließrichtungspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	p	0032
Profilart, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung *1	O	t	0040
Rohrsohlenhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0060
Profilhöhe / Nenndurchmesser, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0063
Profilbreite, Anl. der Abw.abltg. und - behandlung	O	t	0064
Material / Rohrwerkstoff, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung *2	O	t	0065
Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0066
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0067
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Die Konstruktion der Haltung erfolgt zwischen den Schachtmittelpunkten. Bei Sonderschächten und Sonderbauwerken erfolgt die Konstruktion der Haltung zwischen den Schachtmittelpunkten und / oder den aufgenommenen Punkten Rohranfang und -ende.

Polygonbögen und -seiten sind Bestandteil der Haltung.

Die Lagekoordinaten der Punkte Rohranfang und -ende sind aufzunehmen, wenn eine Haltung an einen Sonderschacht oder ein Sonderbauwerk mit flächenhafter Ausdehnung angeschlossen ist. Die Bemerkungen zum Rohranschlusspunkt (OS 3299) sind zu beachten.

Die Erfassung der Sohlhöhe Rohranfang / -ende ist nur bei einem Aufsprung oder Absturz von mehr als 50 mm im Schacht / Sonderbauwerk erforderlich.

Bei Kreisprofilen entfällt die Angabe der Profilbreite.

Der Fließrichtungspfeil mit dem OTS 0032 ist mittig auf der Haltung zwischen Einlauf- und Ablaufschacht zu platzieren. Die Spitze des Fließrichtungspfeils ist dabei in Fließrichtung, d.h. in Richtung des Ablaufschachtes, auf der Haltung auszurichten.

Der OTS 0840 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung der Haltung zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Der OTS 0060 ist nur bei der Überführung vorhandener Bestandsunterlagen sowie bei der Altdatenübernahme zu verwenden.

Die Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung ist anhand der aufgenommenen Punktkoordinaten unter Berücksichtigung der Höhen für das Objekt zu berechnen (reale Länge).

Einheiten:

Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „x,xx m“.
Gefälle, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in o/oo mit einer Nachkommastelle. Der Textzusatz „o/oo“ ist anzufügen. Beispiel: „x,x o/oo“.

Rohrsohlenhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Profilhöhe / Nenndurchmesser, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in mm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „mm“ ist anzufügen. Beispiel: „x mm “.
Profilbreite, Anl. der Abw.abltg. und - behandlung in / (in mm) ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „/“ ist anzufügen. Beispiel: „x /“.
Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.

Wertelisten:

Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	***Wert***	***Beschreibung***
*1	aP	andere Profilart
	BG	Bogenförmig (kreisförmiger Scheitel und flache Sohle mit parallelen Wänden)
	DN	Kreisprofil
	DND	Kreisprofil, doppelwandig
	DT	Doppeltrapezprofil
	Ei	Eiprofil
	Kr	Kreisprofil
	M	Maulprofil
	O	oval (Sohle und Scheitel kreisförmig mit gleichem Durchmesser und parallelen Wänden)
	RG	Rechteckprofil (geschlossen)
	RO	Rechteckprofil (offen)

	T	Trapezprofil
	U	U-förmig (kreisförmige Sohle und Decke mit parallelen Wänden)
*2	AZ	Asbestzement
	B	Beton
	BS	Betonsegmente
	CNS	Edelstahl
	EIS	Nichtidentifiziertes Eisen und Stahl
	FZ	Faserzement
	GFK	Glasfaserverstärkter Kunststoff
	GG	Grauguss (Gusseisen mit Lamellengraphit)
	GGG	duktiler Guss
	KST	Nichtidentifizierter Kunststoff
	MA	Mauerwerk
	MIX	unterschiedliche Werkstoffe vorhanden
	OB	Ortbeton
	P	Porosit
	PC	Polymerbeton
	PCC	Polymermodifizierter Zementbeton
	PE	Polyethylen
	PEHD	Polyethylen (HD = High Density)
	PH	Polyesterharz
	PHB	Polyesterharzbeton
	PP	Polypropylen
	PVC	Polyvinylchlorid
	PVCU	Polyvinylchlorid hart
	SB	Stahlbeton
	SFB	Stahlfaserbeton
	SPB	Spannbeton
	ST	Stahl
	STZ	Steinzeug
	SZB	Spritzbeton
	W	Nichtidentifizierter Werkstoff
	ZG	Ziegelwerk

Objektart, OS: Gerinne 3160

Beschreibung: Offene und kanalisierte Bereiche von Fließgewässern, die Bestandteil des Entwässerungssystems der Liegenschaft sind. Hierzu gehören Gewässergerinne, Messgerinne und Entwässerungsgräben. Fließgewässer, die dem Entwässerungssystem der Liegenschaft als Vorfluter dienen oder die durch eine Liegenschaft verlaufen, sind hier nicht zu erfassen.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: linienförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Gerinne, Sondersystem	PA	l	1801
Gerinne, Regenwasser	PA	l	0201
Gerinne, Schmutzwasser	PA	l	0401
Gerinne, Mischwasser	PA	l	0601
Gerinne, System unbekannt	PA	l	0901
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0066
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0067
Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0068
Gefälle, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0069
Fließrichtungspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	p	0032
Material / Rohrwerkstoff, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung *1	O	t	0065
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Die Konstruktion des Gerinnes erfolgt zwischen den Anschlusspunkten. Diese werden als „Gerinnepunkt (GP)“ (OS 3297) erfasst. Bei Sonderschächten und Sonderbauwerken erfolgt die Konstruktion des Gerinnes zwischen den Schachtmittelpunkten und / oder den aufgenommenen Punkten Rohranfang- und -ende. Polygonbögen und -seiten sind Bestandteil des Gerinnes.

Die Punkte Rohranfang und -ende sind identisch mit den zugehörigen Anschlusspunkten.

Die Lagekoordinaten der Punkte Rohranfang und -ende sind aufzunehmen, wenn ein Gerinne an einen Sonderschacht oder ein Sonderbauwerk mit flächenhafter Ausdehnung angeschlossen ist. Die Bemerkungen zur Objektart Rohranschlusspunkt (OS 3299) sind zu beachten.

Der OTS 0901 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Gerinnes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Die Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung ist anhand der aufgenommenen Punktkoordinaten unter Berücksichtigung der Höhen für das Objekt zu berechnen (reale Länge).

Die Objektart Gerinne (OS 3160) dient der idealisierten Darstellung eines Gerinnes. Eine naturgetreue Abbildung von Fließgewässern ist nicht vorgesehen.

Der Fließrichtungspfeil mit dem OTS 0032 ist mittig auf dem Gerinne zu platzieren. Die Spitze des Fließrichtungspfeils ist dabei in Fließrichtung, d.h. in Richtung des Anschlusspunktes mit der geringeren Sohlhöhe, auf dem Gerinne auszurichten.

Einheiten:

Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „x,xx m“.
Gefälle, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in o/oo mit einer Nachkommastelle. Der Textzusatz „o/oo“ ist anzufügen. Beispiel: „x,x o/oo“.

Wertelisten:

Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	***Wert***	***Beschreibung***
*1	AZ	Asbestzement
	B	Beton
	BOD	Unbefestigt anstehender Boden (nur für Rinnen und Gerinne)
	BS	Betonsegmente
	CNS	Edelstahl
	EIS	Nichtidentifiziertes Eisen und Stahl
	FZ	Faserzement
	GFK	Glasfaserverstärkter Kunststoff
	GG	Grauguss (Gusseisen mit Lamellengraphit)
	GGG	duktiler Guss
	KST	Nichtidentifizierter Kunststoff
	MA	Mauerwerk
	MIX	unterschiedliche Werkstoffe vorhanden
	OB	Ortbeton
	P	Porosit
	PC	Polymerbeton
	PCC	Polymermodifizierter Zementbeton
	PE	Polyethylen
	PEHD	Polyethylen (HD = High Density)
	PFL	Pflaster (nur für Rinnen und Gerinne)
	PH	Polyesterharz
	PHB	Polyesterharzbeton
	PP	Polypropylen
	PVC	Polyvinylchlorid
	PVCU	Polyvinylchlorid hart

	RAS	Rasen (nur für Rinnen und Gerinne)
	SB	Stahlbeton
	SFB	Stahlfaserbeton
	SPB	Spannbeton
	ST	Stahl
	STZ	Steinzeug
	SZB	Spritzbeton
	W	Nichtidentifizierter Werkstoff
	ZG	Ziegelwerk

Objektart, OS: Leitung 3200

Beschreibung: Meist erdverlegtes Rohr zur Ableitung von Schmutzwasser und / oder Regenwasser von der Anfallstelle zum Abwasserkanal (DIN EN 752).

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: linienförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Leitung, Sondersystem	PA	l	1750
Leitung, Regenwasser	PA	l	0150
Leitung, Schmutzwasser	PA	l	0350
Leitung, Mischwasser	PA	l	0550
Leitung, System unbekannt	PA	l	0850
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0068
Fließrichtungspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	p	0032
Rohrsohlenhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0060
Profilhöhe / Nenndurchmesser, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0063
Material / Rohrwerkstoff, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung *1	O	t	0065
Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0066
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0067
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Die Konstruktion der Leitung erfolgt zwischen den aufgenommenen Punkten Rohranfang und -ende. Polygonbögen und -seiten sind Bestandteil der Leitung.

Die Punkte Rohranfang und -ende sind identisch mit den zugehörigen Anschlusspunkten.

Schließt die Leitung an einen Schacht, eckig bzw. rund an, so ist dieser Anschlusspunkt identisch mit dem Schachtmittelpunkt.

Die Sohlhöhe Rohrende an einem Anschlusspunkt kann nur während des Einbaus der Leitung erfasst werden. Die Sohlhöhe Rohranfang kann in Abhängigkeit von der Art des Anschlusspunktes ggf. nur während des Einbaus der Leitung erfasst werden.

Die Erfassung der Sohlhöhe, Rohrende in einem Schacht / Sonderbauwerk ist grundsätzlich möglich, jedoch nur bei einem Aufsprung oder Absturz von mehr als 50 mm im Schacht / Sonderbauwerk erforderlich.

Der OTS 0850 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung der Leitung zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Der OTS 0060 ist nur bei der Überführung vorhandener Bestandsunterlagen sowie bei der Altdatenübernahme zu verwenden.

Die Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung ist anhand der aufgenommenen Punktkoordinaten unter Berücksichtigung der Höhen für das Objekt zu berechnen (reale Länge).

Der Fließrichtungspfeil mit dem OTS 0032 ist mittig auf der Leitung zu platzieren. Die Spitze des Fließrichtungspfeils ist dabei in Fließrichtung, d.h. in Richtung des Anschlusspunktes mit der geringeren Sohlhöhe, auf der Leitung auszurichten.

Einheiten:

Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „x,xx m“.
Rohrsohlenhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Profilhöhe / Nenndurchmesser, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in mm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „mm“ ist anzufügen. Beispiel: „x mm “.
Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.

Wertelisten:

Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	***Wert***	***Beschreibung***
*1	AZ	Asbestzement
	B	Beton
	BS	Betonsegmente
	CNS	Edelstahl
	EIS	Nichtidentifiziertes Eisen und Stahl
	FZ	Faserzement
	GFK	Glasfaserverstärkter Kunststoff
	GG	Grauguss (Gusseisen mit Lamellengraphit)
	GGG	duktiler Guss

	KST	Nichtidentifizierter Kunststoff
	MA	Mauerwerk
	MIX	unterschiedliche Werkstoffe vorhanden
	OB	Ortbeton
	P	Porosit
	PC	Polymerbeton
	PCC	Polymermodifizierter Zementbeton
	PE	Polyethylen
	PEHD	Polyethylen (HD = High Density)
	PH	Polyesterharz
	PHB	Polyesterharzbeton
	PP	Polypropylen
	PVC	Polyvinylchlorid
	PVCU	Polyvinylchlorid hart
	SB	Stahlbeton
	SFB	Stahlfaserbeton
	SPB	Spannbeton
	ST	Stahl
	STZ	Steinzeug
	SZB	Spritzbeton
	W	Nichtidentifizierter Werkstoff
	ZG	Ziegelwerk

Objektart, OS: Dränleitung 3210

Beschreibung: Leitung mit durchlässiger Wandung und / oder durchlässigen Stößen zur Entwässerung des Baugrundes oder zur Aufnahme von Sicker- oder Rieselwasser (DIN 4045).

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: linienförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Dränleitung, Sondersystem	PA	I	1730
Dränleitung, Regenwasser	PA	I	0130
Dränleitung, Mischwasser	PA	I	0530
Dränleitung, System unbekannt	PA	I	0830
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0066
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0067
Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0068
Fließrichtungspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	p	0032
Profilhöhe / Nenndurchmesser, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0063
Material / Rohrwerkstoff, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung *1	O	t	0065
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041

Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	I	0042

Bemerkungen:

Die Konstruktion der Dränleitung erfolgt zwischen den aufgenommenen Punkten Rohranfang und -ende. Der Punkt Rohranfang wird als „Dränage, Anfang (DR)“ (OS 3296) erfasst. Polygonbögen und -seiten sind Bestandteil der Leitung.

Der OTS 0830 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung der Dränleitung zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Die Sohlhöhe, Rohranfang kann nur während des Einbaus der Dränleitung erfasst werden.

Die Erfassung der Sohlhöhe, Rohrende in einem Schacht / Sonderbauwerk ist nur bei einem Aufsprung oder Absturz von mehr als 50 mm im Schacht / Sonderbauwerk erforderlich.

Die Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung ist anhand der aufgenommenen Punktkoordinaten unter Berücksichtigung der Höhen für das Objekt zu berechnen (reale Länge).

Der Fließrichtungspfeil mit dem OTS 0032 ist mittig auf der Dränleitung zu platzieren. Die Spitze des Fließrichtungspfeils ist dabei in Fließrichtung, d.h. in Richtung des Anschlusspunktes mit der geringeren Sohlhöhe, auf der Dränleitung auszurichten.

Einheiten:

Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „x,xx m“.
Profilhöhe / Nenndurchmesser, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in mm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „mm“ ist anzufügen. Beispiel: „x mm “.

Wertelisten:

Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	***Wert***	***Beschreibung***
*1	AZ	Asbestzement
	B	Beton
	BS	Betonsegmente
	CNS	Edelstahl
	EIS	Nichtidentifiziertes Eisen und Stahl
	FZ	Faserzement
	GFK	Glasfaserverstärkter Kunststoff
	GG	Grauguss (Gusseisen mit Lamellengraphit)
	GGG	duktiler Guss

	KST	Nichtidentifizierter Kunststoff
	MA	Mauerwerk
	MIX	unterschiedliche Werkstoffe vorhanden
	OB	Ortbeton
	P	Porosit
	PC	Polymerbeton
	PCC	Polymermodifizierter Zementbeton
	PE	Polyethylen
	PEHD	Polyethylen (HD = High Density)
	PH	Polyesterharz
	PHB	Polyesterharzbeton
	PP	Polypropylen
	PVC	Polyvinylchlorid
	PVCU	Polyvinylchlorid hart
	SB	Stahlbeton
	SFB	Stahlfaserbeton
	SPB	Spannbeton
	ST	Stahl
	STZ	Steinzeug
	SZB	Spritzbeton
	W	Nichtidentifizierter Werkstoff
	ZG	Ziegelwerk

Verweise:

Objektart	***Folie***	***OS***
Kreuzungspunkt, Fremdleitung	856	3380

Objektart, OS: Druckleitung 3220

Beschreibung: Leitung zum Transport von Abwasser unter Druck (DIN 4045).
Genauigkeit: OGL2, OGH2
Art der Erfassung: linienförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Druckleitung, Sondersystem	PA	l	1745
Druckleitung, Regenwasser	PA	l	0145
Druckleitung, Schmutzwasser	PA	l	0345
Druckleitung, Mischwasser	PA	l	0545
Druckleitung, System unbekannt	PA	l	0845
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0066
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0067
Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0068
Nenndruck, Anl. der Abw.abltg. und –behandlung	O	t	1072
Fließrichtungspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	p	0032
Profilhöhe / Nenndurchmesser, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0063
Material / Rohrwerkstoff, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung *1	O	t	0065
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Die Konstruktion der Druckleitung erfolgt zwischen den aufgenommenen Punkten Rohranfang und -ende. Polygonbögen und -seiten sind Bestandteil der Leitung.

Der OTS 0845 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung der Druckleitung zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Die Sohlhöhen Rohranfang und Rohrende können nur während des Einbaus des Drucksystems erfasst werden.

Die Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung ist anhand der aufgenommenen Punktkoordinaten unter Berücksichtigung der Höhen für das Objekt zu berechnen (reale Länge).

Der Fließrichtungspfeil mit dem OTS 0032 ist mittig auf der Druckleitung zu platzieren. Die Spitze des Fließrichtungspfeils ist dabei in Fließrichtung, d.h. in abweisender Richtung zur hydraulisch oder pneumatisch unterstützten Fördereinrichtung, auszurichten. Die Fließrichtung ist durch das Fachpersonal zu bestimmen.

Einheiten: Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „x,xx m“.
Nenndruck, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in bar ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „bar“ ist anzufügen. Beispiel: „x bar“.
Profilhöhe / Nenndurchmesser, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in mm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „mm“ ist anzufügen. Beispiel: „x mm “.

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	***Wert***	***Beschreibung***
*1	AZ	Asbestzement
	B	Beton
	BS	Betonsegmente
	CNS	Edelstahl
	EIS	Nichtidentifiziertes Eisen und Stahl
	FZ	Faserzement
	GFK	Glasfaserverstärkter Kunststoff
	GG	Grauguss (Gusseisen mit Lamellengraphit)
	GGG	duktiler Guss
	KST	Nichtidentifizierter Kunststoff
	MA	Mauerwerk
	MIX	unterschiedliche Werkstoffe vorhanden
	OB	Ortbeton
	P	Porosit
	PC	Polymerbeton
	PCC	Polymermodifizierter Zementbeton
	PE	Polyethylen
	PEHD	Polyethylen (HD = High Density)
	PH	Polyesterharz
	PHB	Polyesterharzbeton
	PP	Polypropylen
	PVC	Polyvinylchlorid
	PVCU	Polyvinylchlorid hart
	SB	Stahlbeton
	SFB	Stahlfaserbeton
	SPB	Spannbeton
	ST	Stahl
	STZ	Steinzeug
	SZB	Spritzbeton
	W	Nichtidentifizierter Werkstoff
	ZG	Ziegelwerk

Objektart, OS: Anschlusspunkt (Abzweig, Stutzen) 3240

Beschreibung: Ort, an dem eine Haltung oder Leitung mit einer Haltung oder Leitung zusammengefügt ist (Stutzen) oder Verbindung, bestehend aus einem vorgefertigten Formteil (Abzweig).

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Anschlusspunkt (Abzweig, Stutzen), oR	P	p	3240
Anschlusspunkt (Abzweig, Stutzen), Sondersystem	PA	p	1771
Anschlusspunkt links, Sondersystem, Leitungsverlauf unbekannt	PA	p	1772
Anschlusspunkt rechts, Sondersystem, Leitungsverlauf unbekannt	PA	p	1773
Anschlusspunkt (Abzweig, Stutzen), Regenwasser	PA	p	0071
Anschlusspunkt links, Regenwasser, Leitungsverlauf unbekannt	PA	p	0072
Anschlusspunkt rechts, Regenwasser, Leitungsverlauf unbekannt	PA	p	0073
Anschlusspunkt (Abzweig, Stutzen), Schmutzwasser	PA	p	0371
Anschlusspunkt links, Schmutzwasser, Leistungsverlauf unbekannt	PA	p	0372
Anschlusspunkt rechts, Schmutzwasser, Leitungsverlauf unbekannt	PA	p	0373
Anschlusspunkt (Abzweig, Stutzen), Mischwasser	PA	p	0571
Anschlusspunkt links, Mischwasser, Leitungsverlauf unbekannt	PA	p	0572
Anschlusspunkt rechts, Mischwasser, Leitungsverlauf unbekannt	PA	p	0573
Anschlusspunkt (Abzweig, Stutzen), System unbekannt	PA	p	0871
Anschlusspunkt links, System unbekannt, Leitungsverlauf unbekannt	PA	p	0872
Anschlusspunkt rechts, System unbekannt, Leitungsverlauf unbekannt	PA	p	0873
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Bei örtlichen Bauarbeiten wird die Lage des Anschlusspunktes am offenen Graben erfasst. Ansonsten wird sie aus Inspektionsdaten ermittelt.

Der OTS 0871 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Anschlusspunktes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Die Anschlusspunkte links der OTS 0072, 0372, 0572, 0872 und 1772 und die Anschlusspunkte rechts der OTS 0073, 0373, 0573, 0873 und 1773 sind auf der Leitung zu platzieren. Das entsprechende Symbol ist so auszurichten, dass die Anschlusslinie des Symbols dem Leitungsverlauf und die Pfeilspitze des Symbols dem Haltungsverlauf entspricht.

Einheiten: Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Objektart, OS: Anschlusspunkt (NN) 3245

Beschreibung: Anschlusspunkt eines Entwässerungssystems mit unbekannter Punktart. Punkt, an dem eine Leitung endet und der weitere Verlauf nicht bekannt ist.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Anschlusspunkt (NN), oR	P	p	3245
Anschlusspunkt (NN), Sondersystem	PA	p	1774
Anschlusspunkt (NN), Regenwasser	PA	p	0074
Anschlusspunkt (NN), Schmutzwasser	PA	p	0374
Anschlusspunkt (NN), Mischwasser	PA	p	0574
Anschlusspunkt (NN), System unbekannt	PA	p	0874
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Höhe, Geländeoberkante	O	t	0015
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Bei örtlichen Bauarbeiten wird die Lage des Anschlusspunktes am offenen Graben erfasst. Ansonsten wird sie aus Inspektionsdaten ermittelt.

Die Objektart ist nur zu verwenden, wenn eine eindeutige Zuordnung zu anderen Anschlusspunktarten nicht feststeht.

Der OTS 0874 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Anschlusspunktes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Höhe, Geländeoberkante in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „G“ ist voranzustellen. Beispiel: „G x,xx“.
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Objektart, OS: Gebäudeanschluss (GA) 3250

Beschreibung: Unterirdische Stelle, an der eine Leitung aus dem Gebäude austritt.

Genauigkeit: OGL1, OGH1

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Gebäudeanschluss (GA), oR	P	p	3250
Gebäudeanschluss (GA), System unbekannt	PA	p	1190
Gebäudeanschluss (GA), Schmutzwasser	PA	p	1490
Gebäudeanschluss (GA), Sondersystem	PA	p	1990
Gebäudeanschluss (GA), Regenwasser	PA	p	0290
Gebäudeanschluss (GA), Mischwasser	PA	p	0790
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Höhe, Geländeoberkante	O	t	0015
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Zentrische Aufmessung an der Gebäudeaußenkante. Ist der Austrittspunkt nicht an der Gebäudeaußenkante messbar, kann dieser indirekt von der Innenseite bestimmt werden.

Kann die Sohlhöhe nicht erfasst werden, ist sie durch Subtraktion von 0,8 m von der Höhe der Geländeoberkante zu errechnen.

Der OTS 1190 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Anschlusspunktes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Höhe, Geländeoberkante in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „G“ ist voranzustellen. Beispiel: „G x,xx“.
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Objektart, OS: Regenfallrohr (RR) 3260

Beschreibung: Innen- oder außenliegende lotrechte Leitung, ggf. mit Verziehung, zum Ableiten des Regenwassers von Dachflächen, Balkonen oder Loggien (DIN 1986-100).

Genauigkeit: OGL2, OGH1

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Regenfallrohr (RR), oR	P	p	3260
Regenfallrohr (RR), System unbekannt	PA	p	1181
Regenfallrohr (RR), Sondersystem	PA	p	1981
Regenfallrohr (RR), Regenwasser	PA	p	0281
Regenfallrohr (RR), Mischwasser	PA	p	0781
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Höhe, Geländeoberkante	O	t	0015
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Aufzunehmen ist der Punkt, an dem das Fallrohr in den Boden eintritt.

Kann die Sohlhöhe nicht erfasst werden, ist sie durch Subtraktion von 0,8 m von der Höhe der Geländeoberkante zu errechnen.

Der OTS 1181 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Anschlusspunktes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Höhe, Geländeoberkante in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „G“ ist voranzustellen. Beispiel: „G x,xx“.
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Gebäude, allgemein	820	4100

Objektart, OS: Anschlusspunkt Straßenablauf (SE) 3270

Beschreibung: Bauteil, das Oberflächenwasser aufnimmt und es einem Abwasserkanal zuführt (DIN EN 124).

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Anschlusspunkt Straßenablauf (SE), oR	P	p	3270
Anschlusspunkt Straßenablauf (SE), System unbekannt	PA	p	1175
Anschlusspunkt Straßenablauf (SE), Sondersystem	PA	p	1975
Anschlusspunkt Straßenablauf (SE), Regenwasser	PA	p	0275
Anschlusspunkt Straßenablauf (SE), Mischwasser	PA	p	0775
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Höhe, Geländeoberkante	O	t	0015
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Die Sohlhöhe ist in der senkrechten Lotung des Mittelpunktes des Straßenablaufs aufzunehmen. Kann die Sohlhöhe nicht erfasst werden, ist sie durch Subtraktion von 0,8 m von der Höhe des Straßenablaufs zu errechnen.

Der OTS 1175 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Anschlusspunktes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Höhe, Geländeoberkante in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „G“ ist voranzustellen. Beispiel: „G x,xx“.
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Straßenablauf (Rand)	840	3535
Straßenablauf	840	3540
Seitenablauf	840	3545
Hofablauf	840	3550

Objektart, OS: Zu-/ Ablauf Entwässerungsrinne (ER) 3280

Beschreibung: Punkt, an dem das aufgenommene Abwasser dem Entwässerungssystem zugeführt wird.
Punkt, der den Anfang oder das Ende einer Rinne definiert.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Zu-/ Ablauf Entwässerungsrinne (ER), oR	P	p	3280
Zu-/ Ablauf Entwässerungsrinne (ER), System unbekannt	PA	p	1180
Zu-/ Ablauf Entwässerungsrinne (ER), Sondersystem	PA	p	1980
Zu-/ Ablauf Entwässerungsrinne (ER), Regenwasser	PA	p	0280
Zu-/ Ablauf Entwässerungsrinne (ER), Mischwasser	PA	p	0780
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Höhe, Geländeoberkante	O	t	0015
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Dient eine Entwässerungsrinne der Entwässerung einer Verkehrsfläche, ist nur der Ablauf der Entwässerungsrinne aufzunehmen. Entwässerungsrinnen zur Entwässerung von Verkehrsflächen sind nicht auf der Folie 850 zu erfassen.

Stellt eine Entwässerungsrinne eine Verbindung oder Transportstrecke von der Anfallstelle oder von einer Abwasseranlage zu einer Rückhaltung oder Versickerung dar, so sind Zulauf und Ablauf zu erfassen. Die Rinne selbst wird über die Objektart „Entwässerungsrinne“ (OS 3530) erfasst.

Der OTS 1180 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Anschlusspunktes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Höhe, Geländeoberkante in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „G“ ist voranzustellen. Beispiel: „G x,xx“.
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Straßenablauf (Rand)	840	3535
Straßenablauf	840	3540
Seitenablauf	840	3545
Hofablauf	840	3550

Objektart, OS: Zu-/ Ablauf Versickerungsanlage (AV) 3291

Beschreibung: Punkt, an dem Niederschlagswasser einer Versickerungs- oder Regenwassernutzungsanlage zugeführt wird (Zulauf) oder die Anlage zur Ableitung in eine andere abwassertechnische Anlage verlässt (Ablauf).

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Zu-/ Ablauf Versickerungsanlage (AV), oR	P	p	3291
Zu-/ Ablauf Versickerungsanlage (AV), System unbekannt	PA	p	1131
Zu-/ Ablauf Versickerungsanlage (AV), Sondersystem	PA	p	1931
Zu-/ Ablauf Versickerungsanlage (AV), Regenwasser	PA	p	0131
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Höhe, Geländeoberkante	O	t	0015
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Der OTS 1131 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Anschlusspunktes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Höhe, Geländeoberkante in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „G“ ist voranzustellen. Beispiel: „G x,xx“.
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Objektart, OS: Rohrende verschlossen (RV) 3292

Beschreibung: Punkt, an dem eine Leitung, z.B. durch Deckel oder Stopfen, verschlossen wurde und der weitere Verlauf unbekannt ist.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Rohrende verschlossen (RV), oR	P	p	3292
Rohrende verschlossen (RV), System unbekannt	PA	p	1132
Rohrende verschlossen (RV), Sondersystem	PA	p	1932
Rohrende verschlossen (RV), Regenwasser	PA	p	0132
Rohrende verschlossen (RV), Schmutzwasser	PA	p	0332
Rohrende verschlossen (RV), Mischwasser	PA	p	0532
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Der OTS 1132 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Anschlusspunktes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Objektart, OS: Entwässerungspunkt im Gebäude (EG) 3293

Beschreibung: Hilfspunkt innerhalb eines Gebäudes.

Genauigkeit: -

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Entwässerungspunkt im Gebäude (EG), oR	P	p	3293
Entwässerungspunkt im Gebäude (EG), System unbekannt	PA	p	1133
Entwässerungspunkt im Gebäude (EG), Sondersystem	PA	p	1933
Entwässerungspunkt im Gebäude (EG), Regenwasser	PA	p	0133
Entwässerungspunkt im Gebäude (EG), Schmutzwasser	PA	p	0333
Entwässerungspunkt im Gebäude (EG), Mischwasser	PA	p	0533
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Der OTS 1133 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Anschlusspunktes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Objektart, OS: Bodenablauf (BA) 3294

Beschreibung: Ablauf in einer begangenen oder befahrenen Fläche (DIN 4045).

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Bodenablauf (BA), oR	P	p	3294
Bodenablauf (BA), System unbekannt	PA	p	1134
Bodenablauf (BA), Sondersystem	PA	p	1934
Bodenablauf (BA), Regenwasser	PA	p	0134
Bodenablauf (BA), Schmutzwasser	PA	p	0334
Bodenablauf (BA), Mischwasser	PA	p	0534
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Es sind nur Bodenabläufe zu erfassen, bei denen das Abwasser das Gebäude verlässt.

Der OTS 1134 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Anschlusspunktes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Objektart, OS: Zulauf Gerinne (ZG) 3295

Beschreibung: Punkt, an dem Abwasser, z.B. aus einer Entwässerungsrinne, einem Gerinne zugeführt wird.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Zulauf Gerinne (ZG), oR	P	p	3295
Zulauf Gerinne (ZG), System unkekannt	PA	p	1135
Zulauf Gerinne (ZG), Sondersystem	PA	p	1935
Zulauf Gerinne (ZG), Regenwasser	PA	p	0135
Zulauf Gerinne (ZG), Schmutzwasser	PA	p	0335
Zulauf Gerinne (ZG), Mischwasser	PA	p	0535
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Der OTS 1135 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Anschlusspunktes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Gerinne sind kanalisierte und offene Bereiche von Fließgewässern zur Ableitung von Abwasser, welche Bestandteil des Entwässerungssystems sind. Hierzu gehören Gewässergerinne, Messgerinne und Entwässerungsgräben. Gerinne werden über die Objektart „Gerinne“ (OS 3160) erfasst.

Einheiten: Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Objektart, OS: Dränage, Anfang (DR) 3296

Beschreibung: Punkt, der den Anfang einer Dränageleitung definiert.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Dränage, Anfang (DR), oR	P	p	3296
Dränage, Anfang (DR), System unbekannt	PA	p	1136
Dränage, Anfang (DR), Sondersystem	PA	p	1936
Dränage, Anfang (DR), Regenwasser	PA	p	0136
Dränage, Anfang (DR), Mischwasser	PA	p	0536
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Der OTS 1136 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Anschlusspunktes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Die Sohlhöhe kann nur im Zuge örtlicher Bauarbeiten am offenen Graben erfasst werden.

Die Dränageleitung ist eine Leitung mit durchlässiger Wandung und / oder durchlässigen Stößen zur Entwässerung des Baugrundes oder zur Aufnahme von Sicker- oder Rieselwasser (DIN 4045) und wird über die Objektart „Dränleitung“ (OS 3210) erfasst.

Einheiten: Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Objektart, OS: Gerinnepunkt (GP) 3297

Beschreibung: Punkt, der den Anfang oder das Ende eines Gerinnes oder einer Gerinnestrecke definiert.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Gerinnepunkt (GP), oR	P	p	3297
Gerinnepunkt (GP), System unbekannt	PA	p	1137
Gerinnepunkt (GP), Sondersystem	PA	p	1937
Gerinnepunkt (GP), Regenwasser	PA	p	0137
Gerinnepunkt (GP), Schmutzwasser	PA	p	0337
Gerinnepunkt (GP), Mischwasser	PA	p	0537
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Der OTS 1137 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Anschlusspunktes zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Gerinne sind kanalisierte und offene Bereiche von Fließgewässern zur Ableitung von Abwasser, welche Bestandteil des Entwässerungssystems sind. Hierzu gehören Gewässergerinne, Messgerinne und Entwässerungsgräben. Gerinne werden über die Objektart „Gerinne“ (OS 3160) erfasst.

Einheiten: Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Objektart, OS: Rohranschlusspunkt 3299

Beschreibung: Hilfspunkt zur Erfassung von Rohranschlüssen an Schächten und Sonderbauwerken.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Rohranschlusspunkt, oR	P	p	3299
Rohranschlusspunkt	P	p	1405
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Die Rohranschlusspunkte sind den entsprechenden Schächten und Sonderbauwerken zuzuordnen. Hierzu erhalten die Rohranschlusspunkte vorläufig eine Bezeichnung (OTS 0014), die sich zusammensetzt aus der Schacht- bzw. Sonderbauwerksbezeichnung, der Kennung „RAP“ und einer zweistelligen lfd. Nummer (Beispiel: 101001RAP01).

Einheiten: Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

3 Sonderbauwerke

Vorbemerkungen

Die punktförmige Objektart „Sonderbauwerk, Speichereinrichtung“ (OS 3300) ist nicht mehr zu verwenden. Sie ist nur bei der Überführung vorhandener Bestandsunterlagen sowie bei der Altdatenübernahme zu nutzen.

Die Aufnahme von Pumpwerken erfolgt über die flächenförmige Objektart „Sonderbauwerk, Pumpwerk“ (OS 3305).

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Speichereinrichtung 3300

Beschreibung: Geschlossenes oder offenes Bauwerk für die zeitweilige Speicherung von Abwasser (in Anlehnung an DIN EN 752).

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Sonderbauwerk, Speichereinrichtung, oR	P	p	3300
Regenüberlaufbecken, System unbekannt	PA	p	1105
Regenklärbecken, System unbekannt	PA	p	1111
Regenrückstaubecken, System unbekannt	PA	p	1113
Regenrückhaltegraben, System unbekannt	PA	p	1114
Regenrückhaltebecken, System unbekannt	PA	p	1119
Pumpwerk, System unbekannt	PA	p	1125
Speichereinrichtung, System unbekannt	PA	p	1129
Mechanischer Filter, System unbekannt	PA	p	1164
Bodenfilter, System unbekannt	PA	p	1169
Regenklärbecken, Sondersystem	PA	p	1901
Regenrückstaubecken, Sondersystem	PA	p	1903
Regenrückhaltegraben, Sondersystem	PA	p	1904
Regenüberlaufbecken, Sondersystem	PA	p	1905
Regenrückhaltebecken, Sondersystem	PA	p	1919
Speichereinrichtung, Sondersystem	PA	p	1929
Mechanischer Filter, Sondersystem	PA	p	1964
Bodenfilter, Sondersystem	PA	p	1969
Regenklärbecken, Regenwasser	PA	p	2101
Regenrückstaubecken, Regenwasser	PA	p	2103
Regenrückhaltegraben, Regenwasser	PA	p	2104
Regenrückhaltebecken, Regenwasser	PA	p	0119
Pumpwerk, Regenwasser	PA	p	0125
Speichereinrichtung, Regenwasser	PA	p	0129

Mechanischer Filter, Regenwasser	PA	p	0264
Bodenfilter, Regenwasser	PA	p	0269
Pumpwerk, Schmutzwasser	PA	p	0425
Regenklärbecken, Mischwasser	PA	p	0701
Regenrückstaubecken, Mischwasser	PA	p	0703
Regenrückhaltegraben, Mischwasser	PA	p	0704
Regenüberlaufbecken, Mischwasser	PA	p	0705
Regenrückhaltebecken, Mischwasser	PA	p	0719
Pumpwerk, Mischwasser	PA	p	0725
Speichereinrichtung, Mischwasser	PA	p	0729
Bodenfilter, Mischwasser	PA	p	0769
Höhe Einstieg / Deckel	P	t	1090
Deckel / Einstieg Sonderbauwerk	P	p	0310
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
nutzbares Volumen	O	t	1074
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Attribut zum Objekt	*OE*	*AE*	*MK*
Koordinatenbezugspunkt *1	O	T	KBP

Bemerkungen:

Der flächenhafte Grundriss des Bauwerks ist über die Folie 859, Objektart „Sonderbauwerk, allgemein“, abgelegt.

Die Objektbildung erfolgt auf der Basis des Flächenschwerpunktes bezogen auf die Bauwerkssohle. Lässt sich der Flächenschwerpunkt nicht ermitteln, ist ein beliebiger Punkt in der Fläche frei zu wählen. Die Art der Punktdefinition wird durch die Angabe des Koordinatenbezugspunktes beschrieben.

Die OTS 1105, 1111, 1113, 1114, 1119, 1129, 1164 und 1169 sind vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Sämtliche Sonderbauwerke, Speichereinrichtung sind auf der Haltung zu platzieren. Die entsprechenden Symbole zum Sonderbauwerk, Speichereinrichtung sind in Längsausdehnung an der Haltung auszurichten.

Einheiten:

Höhe Einstieg / Deckel in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „D“ ist voranzustellen. Beispiel: „D x,xx“.

nutzbares Volumen in cbm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „cbm“ ist anzufügen. Beispiel: „x cbm“.
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Wertelisten:

Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	*Wert*	*Beschreibung*
*1	FG	frei gewählt
	FLP	Flächenschwerpunkt

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Sonderbauwerk, allgemein	859	3005

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Speichereinrichtung 3301

Beschreibung: Geschlossenes oder offenes Bauwerk für die zeitweilige Speicherung von Abwasser (in Anlehnung an DIN EN 752).

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Speichereinrichtung, oberirdisch, Begrenzungslinie	PA1	l	0123
Speichereinrichtung, unterirdisch, Begrenzungslinie	PA1	l	0124
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA1	l	0004
Regenüberlaufbecken, System unbekannt	PA2	p	1105
Regenklärbecken, System unbekannt	PA2	p	1111
Regenrückstaubecken, System unbekannt	PA2	p	1113
Regenrückhaltegraben, System unbekannt	PA2	p	1114
Regenrückhaltebecken, System unbekannt	PA2	p	1119
Mechanischer Filter, System unbekannt	PA2	p	1164
Bodenfilter, System unbekannt	PA2	p	1169
Regenklärbecken, Sondersystem	PA2	p	1901
Regenrückstaubecken, Sondersystem	PA2	p	1903
Regenrückhaltegraben, Sondersystem	PA2	p	1904
Regenüberlaufbecken, Sondersystem	PA2	p	1905
Regenrückhaltebecken, Sondersystem	PA2	p	1919
Mechanischer Filter, Sondersystem	PA2	p	1964
Bodenfilter, Sondersystem	PA2	p	1969
Regenklärbecken, Regenwasser	PA2	p	2101
Regenrückstaubecken, Regenwasser	PA2	p	2103
Regenrückhaltegraben, Regenwasser	PA2	p	2104
Regenrückhaltebecken, Regenwasser	PA2	p	0119
Mechanischer Filter, Regenwasser	PA2	p	0264
Bodenfilter, Regenwasser	PA2	p	0269
Regenklärbecken, Mischwasser	PA2	p	0701
Regenrückstaubecken, Mischwasser	PA2	p	0703
Regenrückhaltegraben, Mischwasser	PA2	p	0704
Regenüberlaufbecken, Mischwasser	PA2	p	0705
Regenrückhaltebecken, Mischwasser	PA2	p	0719
Bodenfilter, Mischwasser	PA2	p	0769
Höhe Einstieg / Deckel	P	t	1090
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Deckel / Einstieg Sonderbauwerk	P	p	0310
nutzbares Volumen	O	t	1074
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af850.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Offene Speichereinrichtungen werden über ihre äußere Begrenzungslinie erfasst (Speichereinrichtung, oberirdisch, Begrenzungslinie (OTS 0123)).

Ist bei der offenen Speichereinrichtung eine Böschung vorhanden, ist die Oberkante der Böschung der Speichereinrichtung zu erfassen (Speichereinrichtung, oberirdisch, Begrenzungslinie (OTS 0123)). Zur Darstellung des genauen Böschungsverlaufs ist im Bedarfsfall die Objektart „Böschung“ der Folie 801 einzublenden.

Bei geschlossenen, überdeckten Speichereinrichtungen ist grundsätzlich die innere Begrenzungslinie der Speichereinrichtung zu erfassen (Speichereinrichtung, unterirdisch, Begrenzungslinie (OTS 0124)).

Bei nicht zugänglichen Speichereinrichtungen mit oberirdisch sichtbarer Begrenzungslinie (z.B. Abdeckplatten) kann alternativ die äußere Begrenzungslinie der Speichereinrichtung erfasst werden (Speichereinrichtung, oberirdisch, Begrenzungslinie (OTS 0123)).

Falls dies nicht möglich ist, kann die Erfassung auch durch Übernahme von Informationen aus den Bauwerkszeichnungen erfolgen.

Die Aufnahme der Begrenzungslinie ist mit dem AG abzustimmen.

Besitzt das Sonderbauwerk mehrere Deckel / Einstiege, so sind alle Deckel / Einstiege aufzunehmen. Jeder Deckel / Einstieg wird über seinen Mittelpunkt erfasst.

Besitzen die Schachtdeckel unterschiedliche Höhen, so ist die geringste Höhe repräsentativ als Deckelhöhe aufzunehmen.

Die Signatur ist innerhalb der Begrenzungslinie / Objektdefinitionslinie zu positionieren.

Die OTS 1105, 1111, 1113, 1114, 1119, 1164 und 1169 sind vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Höhe Einstieg / Deckel in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „D“ ist voranzustellen. Beispiel: „D x,xx“.

nutzbares Volumen in cbm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „cbm“ ist anzufügen. Beispiel: „x cbm“.

Verweise:

Objektart	***Folie***	***OS***
Höhenpunkt, Geländeoberfläche	801	3011
Böschung	801	3100

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Pumpwerk 3305

Beschreibung: Anlage zum Heben von Abwasser innerhalb eines Kanalnetzes oder einer Kläranlage (DIN 4045).

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Pumpwerk, Begrenzungslinie	PA1	l	0126
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA1	l	0004
Pumpwerk, System unbekannt	PA2	p	1125
Pumpwerk, Sondersystem	PA2	p	1925
Pumpwerk, Regenwasser	PA2	p	0125
Pumpwerk, Schmutzwasser	PA2	p	0425
Pumpwerk, Mischwasser	PA2	p	0725
Höhe Einstieg / Deckel	P	t	1090
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Deckel / Einstieg Sonderbauwerk	P	p	0310
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af850.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Das Pumpwerk ist über die innere Begrenzungslinie zu erfassen, die den Umriss des Pumpwerkes wiedergibt (Pumpwerk, Begrenzungslinie (OTS 0126)). Falls dies nicht möglich ist, kann die Erfassung auch durch Übernahme von Informationen aus den Bauwerkszeichnungen erfolgen.

Die Aufnahme der Begrenzungslinie ist mit dem AG abzustimmen.

Die Signatur ist innerhalb der Begrenzungslinie / Objektdefinitionslinie zu positionieren.

Besitzt das Sonderbauwerk mehrere Deckel / Einstiege, so sind alle Deckel / Einstiege aufzunehmen. Jeder Deckel / Einstieg wird über seinen Mittelpunkt erfasst.

Besitzen die Schachtdeckel unterschiedliche Höhen, so ist die geringste Höhe repräsentativ als Deckelhöhe aufzunehmen.

Der OTS 1125 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Höhe Einstieg / Deckel in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „D“ ist voranzustellen. Beispiel: „D x,xx“.

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Trenn- und Aufbereitungsanlage 3310/3311

Beschreibung: Anlagen, die die Trennung fester Stoffe und Flüssigkeiten vom Abwasser bewirken.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Differenzierung:

Kriterium	***Beschreibung***	***Art der Erfassung***
Flächenhafte Ausdehnung < 2 m²	Trenn- und Aufbereitungsanlagen mit einer Ausdehnung von weniger als 2 m² sind immer punktförmig zu erfassen	punktförmig
Flächenhafte Ausdehnung ≥ 2 m²	Trenn- und Aufbereitungsanlagen mit einer Ausdehnung von 2 m² und mehr sind immer flächenförmig zu erfassen	flächenförmig

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Trenn- und Aufbereitungsanlage, punktförmig 3310

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Sonderbauwerk, Trenn- und Aufbereitungsanlage, punktförmig, oR	P	p	3310
Benzin- / Ölabscheider, Sondersystem	PA	p	1830
Koaleszenzabscheider, Sondersystem	PA	p	1835
Fettabscheider, Sondersystem	PA	p	1840
Stärkeabscheider, Sondersystem	PA	p	1845
Emulsionsspaltanlage, Sondersystem	PA	p	1850
Schlammfang, Sondersystem	PA	p	1855
Stapelbecken, Sondersystem	PA	p	1860
Sonst. Bauwerksteil, Sondersystem	PA	p	1867
Kombinationsanlage, Sondersystem	PA	p	1868
Neutralisationsanlage, Sondersystem	PA	p	1870
Benzin- / Ölabscheider, Regenwasser	PA	p	0230
Koaleszenzabscheider, Regenwasser	PA	p	0235
Fettabscheider, Regenwasser	PA	p	0240
Stärkeabscheider, Regenwasser	PA	p	0245
Emulsionsspaltanlage, Regenwasser	PA	p	0250
Schlammfang, Regenwasser	PA	p	0255
Stapelbecken, Regenwasser	PA	p	0260
Sonst. Bauwerksteil, Regenwasser	PA	p	0267

Kombinationsanlage, Regenwasser	PA	p	0268
Neutralisationsanlage, Regenwasser	PA	p	0270
Benzin- / Ölabscheider, Schmutzwasser	PA	p	0430
Koaleszenzabscheider, Schmutzwasser	PA	p	0435
Fettabscheider, Schmutzwasser	PA	p	0440
Stärkeabscheider, Schmutzwasser	PA	p	0445
Emulsionsspaltanlage, Schmutzwasser	PA	p	0450
Schlammfang, Schmutzwasser	PA	p	0455
Stapelbecken, Schmutzwasser	PA	p	0460
Sonst. Bauwerksteil, Schmutzwasser	PA	p	0467
Kombinationsanlage, Schmutzwasser	PA	p	0468
Neutralisationsanlage, Schmutzwasser	PA	p	0470
Benzin- / Ölabscheider, Mischwasser	PA	p	0630
Koaleszenzabscheider, Mischwasser	PA	p	0635
Fettabscheider, Mischwasser	PA	p	0640
Stärkeabscheider, Mischwasser	PA	p	0645
Emulsionsspaltanlage, Mischwasser	PA	p	0650
Schlammfang, Mischwasser	PA	p	0655
Stapelbecken, Mischwasser	PA	p	0660
Sonst. Bauwerksteil, Mischwasser	PA	p	0667
Kombinationsanlage, Mischwasser	PA	p	0668
Neutralisationsanlage, Mischwasser	PA	p	0670
Benzin- / Ölabscheider, System unbekannt	PA	p	0930
Koaleszenzabscheider, System unbekannt	PA	p	0935
Fettabscheider, System unbekannt	PA	p	0940
Stärkeabscheider, System unbekannt	PA	p	0945
Emulsionsspaltanlage, System unbekannt	PA	p	0950
Schlammfang, System unbekannt	PA	p	0955
Stapelbecken, System unbekannt	PA	p	0960
Sonst. Bauwerksteil, System unbekannt	PA	p	0967
Kombinationsanlage, System unbekannt	PA	p	0968
Neutralisationsanlage, System unbekannt	PA	p	0970
Höhe Einstieg / Deckel	P	t	1090
Deckel / Einstieg Sonderbauwerk	P	p	0310
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Kombinationsart	O	t	1061
Beckeninhalt	O	t	1073
Nenngröße Abscheider	O	t	1076
Leistung Emulsionsspaltanlage	O	t	1077
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Attribut zum Objekt	*OE*	*AE*	*MK*
Koordinatenbezugspunkt *1	O	T	KBP

Bemerkungen:

Die Objektbildung erfolgt auf der Basis des Bauwerksmittelpunktes bezogen auf die Bauwerkssohle. Das Attribut „Koordinatenbezugspunkt“ ist nur noch für Altdaten zu verwenden.

Für die Objekte Emulsionsspaltanlage, Schlammfang, Stapelbecken und Sonst. Bauwerksteil entfällt die Angabe einer Nenngröße [-].

Für die Objekte Benzin- / Ölabscheider, Koaleszenzabschneider, Fettabscheider, Stärkeabscheider, Emulsionsspaltanlage, Sonst. Bauwerksteil und Neutralisationsanlage entfällt die Angabe eines Beckeninhaltes [l].

Die Leistung Emulsionsspaltanlage [l/h] ist nur für das Objekt Emulsionsspaltanlage anzugeben.

Die Kombinationsart ist nur für das Objekt Kombinationsanlage anzugeben.

Die Objektteilart „Kombinationsart“ ist in Abhängigkeit von den vorhandenen Einzelfunktionen aus den unten stehenden Kürzeln zu bilden. Die Kürzel sind nacheinander jeweils getrennt durch einen Bindestrich darzustellen.

(Beispiel: „SF-B-K“ für eine Kombinationsanlage bestehend aus Schlammfang, Benzinabscheider und Koaleszenzabscheider)

B Benzin-/ Ölabscheider

K Koaleszenzabscheider

F Fettabscheider

S Stärkeabscheider

ESP Emulisionsspaltanlage

SF Schlammfang

SB Stapelbecken

NA Neutralisationsanlage

DIV sonstige Anlageteile

Die OTS 0930, 0935, 0940, 0945, 0950, 0955, 0960, 0967, 0968 und 0970 sind vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Für Beckeninhalt, Nenngröße Abscheider und Leistung Emulsionsspaltanlage gilt: Ist eine Nenngröße einem Bauwerkstyp zuzuordnen, so ist diese anzugeben.

Einheiten: Höhe Einstieg / Deckel in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „D“ ist voranzustellen. Beispiel: „D x,xx“.

Beckeninhalt in l ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „l“ ist anzufügen. Beispiel: „x l“.
Nenngröße Abscheider ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „NG“ ist voranzustellen. Beispiel: „NG x“.
Leistung Emulsionsspaltanlage in l/STD ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „l/STD“ ist anzufügen. Beispiel: „x l/STD“.
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	*Wert*	*Beschreibung*
*1	FG	frei gewählt
	FLP	Flächenschwerpunkt

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Sonderbauwerk, allgemein	859	3005

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Trenn- und Aufbereitungsanlage, flächenförmig 3311

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Trenn- und Aufbereitungsanlage, oberirdisch, Begrenzungslinie	PA1	l	0127
Trenn- und Aufbereitungsanlage, unterirdisch, Begrenzungslinie	PA1	l	0128
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA1	l	0004
Benzin- / Ölabscheider, Sondersystem	PA2	p	1830
Koaleszenzabscheider, Sondersystem	PA2	p	1835
Fettabscheider, Sondersystem	PA2	p	1840
Stärkeabscheider, Sondersystem	PA2	p	1845
Emulsionsspaltanlage, Sondersystem	PA2	p	1850
Schlammfang, Sondersystem	PA2	p	1855
Stapelbecken, Sondersystem	PA2	p	1860
Sonst. Bauwerksteil, Sondersystem	PA2	p	1867
Kombinationsanlage, Sondersystem	PA2	p	1868
Neutralisationsanlage, Sondersystem	PA2	p	1870
Benzin- / Ölabscheider, Regenwasser	PA2	p	0230
Koaleszenzabscheider, Regenwasser	PA2	p	0235

Fettabscheider, Regenwasser	PA2	p	0240
Stärkeabscheider, Regenwasser	PA2	p	0245
Emulsionsspaltanlage, Regenwasser	PA2	p	0250
Schlammfang, Regenwasser	PA2	p	0255
Stapelbecken, Regenwasser	PA2	p	0260
Sonst. Bauwerksteil, Regenwasser	PA2	p	0267
Kombinationsanlage, Regenwasser	PA2	p	0268
Neutralisationsanlage, Regenwasser	PA2	p	0270
Benzin- / Ölabscheider, Schmutzwasser	PA2	p	0430
Koaleszenzabscheider, Schmutzwasser	PA2	p	0435
Fettabscheider, Schmutzwasser	PA2	p	0440
Stärkeabscheider, Schmutzwasser	PA2	p	0445
Emulsionsspaltanlage, Schmutzwasser	PA2	p	0450
Schlammfang, Schmutzwasser	PA2	p	0455
Stapelbecken, Schmutzwasser	PA2	p	0460
Sonst. Bauwerksteil, Schmutzwasser	PA2	p	0467
Kombinationsanlage, Schmutzwasser	PA2	p	0468
Neutralisationsanlage, Schmutzwasser	PA2	p	0470
Benzin- / Ölabscheider, Mischwasser	PA2	p	0630
Koaleszenzabscheider, Mischwasser	PA2	p	0635
Fettabscheider, Mischwasser	PA2	p	0640
Stärkeabscheider, Mischwasser	PA2	p	0645
Emulsionsspaltanlage, Mischwasser	PA2	p	0650
Schlammfang, Mischwasser	PA2	p	0655
Stapelbecken, Mischwasser	PA2	p	0660
Sonst. Bauwerksteil, Mischwasser	PA2	p	0667
Kombinationsanlage, Mischwasser	PA2	p	0668
Neutralisationsanlage, Mischwasser	PA2	p	0670
Benzin- / Ölabscheider, System unbekannt	PA2	p	0930
Koaleszenzabscheider, System unbekannt	PA2	p	0935
Fettabscheider, System unbekannt	PA2	p	0940
Stärkeabscheider, System unbekannt	PA2	p	0945
Emulsionsspaltanlage, System unbekannt	PA2	p	0950
Schlammfang, System unbekannt	PA2	p	0955
Stapelbecken, System unbekannt	PA2	p	0960
Sonst. Bauwerksteil, System unbekannt	PA2	p	0967
Kombinationsanlage, System unbekannt	PA2	p	0968
Neutralisationsanlage, System unbekannt	PA2	p	0970
Höhe Einstieg / Deckel	P	t	1090
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Deckel / Einstieg Sonderbauwerk	P	p	0310
Kombinationsart	O	t	1061

Beckeninhalt	O	t	1073
Nenngröße Abscheider	O	t	1076
Leistung Emulsionsspaltanlage	O	t	1077
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af850.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Als Begrenzungslinie ist grundsätzlich die innere Begrenzungslinie der Trenn- und Aufbereitungsanlage zu erfassen (Trenn- und Aufbereitungsanlage, unterirdisch, Begrenzungslinie (OTS 0128)).

Bei nicht zugänglichen Trenn- und Aufbereitungsanlagen mit oberirdisch sichtbarer Begrenzungslinie (z.B. Abdeckplatten) kann alternativ die äußere Begrenzungslinie der Trenn- und Aufbereitungsanlage erfasst werden (Trenn- und Aufbereitungsanlage, oberirdisch, Begrenzungslinie (OTS 0127)).

Falls dies nicht möglich ist, kann die Erfassung auch durch Übernahme von Informationen aus den Bauwerkszeichnungen erfolgen.

Die Aufnahme der Begrenzungslinie ist mit dem AG abzustimmen.

Die Signatur ist innerhalb der Begrenzungslinie / Objektdefinitionslinie zu positionieren.

Besitzt das Sonderbauwerk mehrere Deckel / Einstiege, so sind alle

Deckel / Einstiege aufzunehmen. Jeder Deckel / Einstieg wird über seinen Mittelpunkt erfasst.

Besitzen die Schachtdeckel unterschiedliche Höhen, so ist die geringste Höhe repräsentativ als Deckelhöhe aufzunehmen.

Für die Objekte Emulsionsspaltanlage, Schlammfang, Stapelbecken, und Sonst. Bauwerksteil entfällt die Angabe einer Nenngröße [-].

Für die Objekte Benzin- / Ölabscheider, Koaleszenzabscheider, Fettabscheider, Stärkeabscheider, Emulsionsspaltanlage, Sonst. Bauwerksteil und Neutralisationsanlage entfällt die Angabe eines Beckeninhaltes [l].

Die Leistung Emulsionsspaltanlage [l/h] ist nur für das Objekt Emulsionsspaltanlage anzugeben.

Die Kombinationsart ist nur für das Objekt Kombinationsanlage anzugeben.

Die Objektteilart „Kombinationsart“ ist in Abhängigkeit von den vorhandenen Einzelfunktionen aus den unten stehenden Kürzeln zu bilden. Die Kürzel sind nacheinander jeweils getrennt durch einen Bindestrich darzustellen.

(Beispiel: „SF-B-K“ für eine Kombinationsanlage bestehend aus Schlammfang, Benzinabscheider und Koaleszenzabscheider)

B	Benzin-/ Ölabscheider
K	Koaleszenzabscheider
F	Fettabscheider
S	Stärkeabscheider
ESP	Emulisionsspaltanlage
SF	Schlammfang
SB	Stapelbecken
NA	Neutralisationsanlage
DIV	sonstige Anlageteile

Die OTS 0930, 0935, 0940, 0945, 0950, 0955, 0960, 0967, 0968 und 0970 sind vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Für Beckeninhalt, Nenngröße Abscheider und Leistung Emulsionsspaltanlage gilt:

Ist eine Nenngröße einem Bauwerkstyp zuzuordnen, so ist diese anzugeben.

Einheiten: Höhe Einstieg / Deckel in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „D“ ist voranzustellen. Beispiel: „D x,xx“.

Beckeninhalt in l ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „l“ ist anzufügen. Beispiel: „x l“.
Nenngröße Abscheider ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „NG“ ist voranzustellen. Beispiel: „NG x“.
Leistung Emulsionsspaltanlage in l/STD ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „l/STD“ ist anzufügen. Beispiel: „x l/STD“.

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Kläranlage 3320/3321

Beschreibung: Anlage zur Reinigung von Abwasser, ggf. in Verbindung mit anderen Arten der Abwasserbehandlung (DIN 4045).

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Differenzierung:

Kriterium	***Beschreibung***	***Art der Erfassung***
komplexe Kläranlagen	Kläranlagen mit mehreren Anlagenteilen oder Bauwerken	punktförmig
Einzelbauwerke	Einzelbauwerke, Teiche und Gruben	flächenförmig

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Kläranlage, punktförmig 3320

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Sonderbauwerk, Kläranlage, punktförmig, oR	P	p	3320
Teichklärung, Sondersystem	PA	p	1890
Kleinkläranlage, Sondersystem	PA	p	1895
Zulauf Kläranlage, Sondersystem	PA	p	1896
abflusslose Sammelgrube, Sondersystem	PA	p	1898
Kläranlage, Sondersystem	PA	p	1899
Teichklärung, Regenwasser	PA	p	0090
Zulauf Kläranlage, Schmutzwasser	PA	p	0396
Teichklärung, Schmutzwasser	PA	p	0490
Kleinkläranlage, Schmutzwasser	PA	p	0495
abflusslose Sammelgrube, Schmutzwasser	PA	p	0498
Kläranlage, Schmutzwasser	PA	p	0499
Teichklärung, Mischwasser	PA	p	0690
Kleinkläranlage, Mischwasser	PA	p	0695
Zulauf Kläranlage, Mischwasser	PA	p	0696
abflusslose Sammelgrube, Mischwasser	PA	p	0698
Kläranlage, Mischwasser	PA	p	0699
Teichklärung, System unbekannt	PA	p	0990
Kleinkläranlage, System unbekannt	PA	p	0995
Zulauf Kläranlage, System unbekannt	PA	p	0996
abflusslose Sammelgrube, System unbekannt	PA	p	0998
Kläranlage, System unbekannt	PA	p	0999
Höhe Einstieg / Deckel	P	t	1090
Deckel / Einstieg Sonderbauwerk	P	p	0310
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Einwohnerwerte	O	t	1078
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Attribut zum Objekt	*OE*	*AE*	*MK*
Koordinatenbezugspunkt *1	O	T	KBP

Bemerkungen: Die Objektbildung erfolgt auf der Basis des Zulaufes der Kläranlage.

Für die Objektbildung sind die OTS 0396, 0696, 0996, 1896 zu verwenden. Die übrigen Pflichtalternativen sind nur für Altdaten zu verwenden.

Das Attribut „Koordinatenbezugspunkt“ ist nur noch für Altdaten zu verwenden.

Die OTS 0990, 0995, 0998 und 0999 sind vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Höhe Einstieg / Deckel in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „D“ ist voranzustellen. Beispiel: „D x,xx“.

Einwohnerwerte ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „EW“ ist voranzustellen. Beispiel: „EW x“.

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	*Wert*	*Beschreibung*
*1	FG	frei gewählt
	ZLK	Zulauf Kläranlage

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Sonderbauwerk, allgemein	859	3005

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Kläranlage, flächenförmig 3321

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Kläranlage, oberirdisch, Begrenzungslinie	PA1	l	0138
Kläranlage, unterirdisch, Begrenzungslinie	PA1	l	0139
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA1	l	0004
Teichklärung, Sondersystem	PA2	p	1890
Kleinkläranlage, Sondersystem	PA2	p	1895
abflusslose Sammelgrube, Sondersystem	PA2	p	1898
Kläranlage, Sondersystem	PA2	p	1899
Teichklärung, Regenwasser	PA2	p	0090
Teichklärung, Schmutzwasser	PA2	p	0490
Kleinkläranlage, Schmutzwasser	PA2	p	0495
abflusslose Sammelgrube, Schmutzwasser	PA2	p	0498
Kläranlage, Schmutzwasser	PA2	p	0499
Teichklärung, Mischwasser	PA2	p	0690
Kleinkläranlage, Mischwasser	PA2	p	0695
abflusslose Sammelgrube, Mischwasser	PA2	p	0698
Kläranlage, Mischwasser	PA2	p	0699
Teichklärung, System unbekannt	PA2	p	0990
Kleinkläranlage, System unbekannt	PA2	p	0995
abflusslose Sammelgrube, System unbekannt	PA2	p	0998
Kläranlage, System unbekannt	PA2	p	0999
Höhe Einstieg / Deckel	P	t	1090
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Deckel / Einstieg Sonderbauwerk	P	p	0310
Einwohnerwerte	O	t	1078
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af850.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Offene Kläranlagen werden über ihre äußere Begrenzungslinie erfasst (Kläranlage, oberirdisch, Begrenzungslinie (OTS 0138)).

Ist bei der offenen Kläranlage eine Böschung vorhanden, ist die Oberkante der Böschung der Kläranlage zu erfassen (Kläranlage, oberirdisch, Begrenzungslinie (OTS 0138)). Zur Darstellung des genauen Böschungsverlaufs ist im Bedarfsfall die Objektart „Böschung“ der Folie 801 einzublenden.

Bei geschlossenen, überdeckten Kläranlagen ist grundsätzlich die innere Begrenzungslinie der Kläranlage zu erfassen (Kläranlage, unterirdisch, Begrenzungslinie (OTS 0139)).

Bei nicht zugänglichen Kläranlagen mit oberirdisch sichtbarer Begrenzungslinie (z.B. Abdeckplatten) kann alternativ die äußere Begrenzungslinie der Kläranlage erfasst werden (Kläranlage, oberirdisch, Begrenzungslinie (OTS 0138)).

Falls dies nicht möglich ist, kann die Erfassung auch durch Übernahme von Informationen aus den Bauwerkszeichnungen erfolgen.

Die Aufnahme der Begrenzungslinie ist mit dem AG abzustimmen.

Die OTS 0990, 0995, 0998 und 0999 sind vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Besitzt das Sonderbauwerk mehrere Deckel / Einstiege, so sind alle

Deckel / Einstiege aufzunehmen. Jeder Deckel / Einstieg wird über seinen Mittelpunkt erfasst.

Besitzen die Schachtdeckel unterschiedliche Höhen, so ist die geringste Höhe repräsentativ als Deckelhöhe aufzunehmen.

Die Signatur ist innerhalb der Begrenzungslinie / Objektdefinitionslinie zu positionieren.

Einheiten:

Höhe Einstieg / Deckel in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „D“ ist voranzustellen. Beispiel: „D x,xx“.

Einwohnerwerte ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „EW“ ist voranzustellen. Beispiel: „EW x“.

Verweise:

Objektart	***Folie***	***OS***
Höhenpunkt, Geländeoberfläche	801	3011
Böschung	801	3100

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Auslaufbauwerk 3330

Beschreibung: Bauliche Einrichtung an der Auslaufstelle von Kanälen, Abwasserleitungen und Abwasserdruckleitungen in einen Vorfluter (DIN 4045).
Stelle, an der das Wasser der öffentlichen Kanalisation, einer Versickerung oder einem Vorfluter zugeführt wird.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Sonderbauwerk, Auslaufbauwerk, oR	P	p	3330
Auslaufbauwerk, öffentliche Kanalisation, Sondersystem	PA	p	1805
Auslaufbauwerk, Boden (Versickerung), Sondersystem	PA	p	1806
Auslaufbauwerk, Oberflächengewässer, Sondersystem	PA	p	1810
Auslaufbauwerk, Sondersystem	PA	p	1814
Auslaufbauwerk, öffentliche Kanalisation, Regenwasser	PA	p	0205
Auslaufbauwerk, Boden (Versickerung), Regenwasser	PA	p	0206
Auslaufbauwerk, Oberflächengewässer, Regenwasser	PA	p	0210
Auslaufbauwerk, Regenwasser	PA	p	0214
Auslaufbauwerk, öffentliche Kanalisation, Schmutzwasser	PA	p	0405
Auslaufbauwerk, Schmutzwasser	PA	p	0414
Auslaufbauwerk, öffentliche Kanalisation, Mischwasser	PA	p	0605
Auslaufbauwerk, Oberflächengewässer, Mischwasser	PA	p	0610
Auslaufbauwerk, Mischwasser	PA	p	0614
Auslaufbauwerk, öffentliche Kanalisation, System unbekannt	PA	p	0905
Auslaufbauwerk, Boden (Versickerung), System unbekannt	PA	p	0906
Auslaufbauwerk, Oberflächengewässer, System unbekannt	PA	p	0910
Auslaufbauwerk, System unbekannt	PA	p	0914
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0062
konstanter Wasserspiegel	O	t	1079
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Die OTS 0214, 0414, 0614, 0914 und 1814 sind vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zur Art des Auslaufbauwerks nicht eindeutig feststeht.

Für die Objekte Auslaufbauwerk, öffentliche Kanalisation und Auslaufbauwerk, Boden (Versickerung) entfällt die Angabe eines konstanten Wasserspiegels [mNN].

OTS 0206: Für die Erfassung und Darstellung von Versickerungsanlagen sind die Objekte Versickerungsfläche (OS 3400), Versickerung mit oberirdischer Speicherung (OS 3410), Versickerung mit unterirdischer Speicherung (OS 3430 bzw. 3440) zu verwenden.

Die OTS 0905, 0906, 0910 und 0914 sind vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.
konstanter Wasserspiegel mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „WSP “ ist voranzustellen. Beispiel: „WSP x,xx“.

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Pumpe 3340

Beschreibung: Anlage zur Förderung von Wasser unter Druck zur Überwindung von Höhenunterschieden oder zum Transport.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Sonderbauwerk, Pumpe, oR	P	p	3340
Pumpe, Sondersystem	PA	p	1824
Pumpe, Regenwasser	PA	p	0224
Pumpe, Schmutzwasser	PA	p	0424
Pumpe, Mischwasser	PA	p	0624
Pumpe, System unbekannt	PA	p	0924
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Pumpensumpf	O	t	1062
gesamte Förderhöhe	O	t	1080
Leistung	O	t	1081
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Der OTS 0924 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Einheiten: Sohlhöhe, Pumpensumpf in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.
gesamte Förderhöhe in m mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „F“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „F x,xx m“.
Leistung in l/s mit einer Nachkommastelle. Der Textzusatz „l/s“ ist anzufügen. Beispiel: „x,x l/s“.

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Wehr und Überlauf 3350

Beschreibung: Wehr: Absperrbauwerk, das der Hebung des Wasserstandes und meist auch der Regelung des Abflusses dient (DIN 4048).
Überlauf: Bauteil in Entlastungsbauwerken zum Ableiten von Abwasser in den Vorfluter (DIN 4045).

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Sonderbauwerk, Wehr und Überlauf, oR	P	p	3350
Überlauf, System unbekannt	PA	p	1200
Wehr, Sondersystem	PA	p	1754
Überlauf, Sondersystem	PA	p	1900
Überlauf, Regenwasser	PA	p	2100
Überlauf, Schmutzwasser	PA	p	2300
Wehr, Regenwasser	PA	p	0154
Wehr, Schmutzwasser	PA	p	0354
Wehr, Mischwasser	PA	p	0554
Überlauf, Mischwasser	PA	p	0700
Wehr, System unbekannt	PA	p	0854
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Länge der Wehrschwelle	O	t	1082
min. Schwellenhöhe	O	t	1083
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Die OTS 0854 und 1200 sind vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Befindet sich das Sonderbauwerk, Wehr und Überlauf im Bereich einer Haltung, ist es auf der Haltung zu platzieren. Das entsprechende Symbol ist senkrecht zur Haltungsachse auszurichten.

Einheiten: Länge der Wehrschwelle in m mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „L “ ist voranzustellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „L x,xx m“.
min. Schwellenhöhe in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „MIN“ ist voranzustellen. Beispiel: „MIN x,xx“.

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Drossel 3360

Beschreibung: Einrichtung zur Begrenzung oder Verminderung des Abflusses (DIN 4045).

Genauigkeit: OGL2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Sonderbauwerk, Drossel, oR	P	p	3360
Drossel, Sondersystem	PA	p	1787
Drossel, Regenwasser	PA	p	0187
Drossel, Schmutzwasser	PA	p	0387
Drossel, Mischwasser	PA	p	0587
Drossel, System unbekannt	PA	p	0887
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Nennleistung	O	t	1084
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Der OTS 0887 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Befindet sich das Sonderbauwerk, Drossel im Bereich einer Haltung, ist es auf der Haltung zu platzieren. Das entsprechende Symbol ist senkrecht zur Haltungsachse auszurichten.

Einheiten: Nennleistung in l/s ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „l/s“ ist anzufügen. Beispiel: „x l/s“.

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Schieber 3370

Beschreibung: Einrichtung zum Absperren und Freigeben des Volumenstroms (in Anlehnung an DIN 4046; Absperrarmatur).

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Sonderbauwerk, Schieber, oR	P	p	3370
Schieber, Sondersystem	PA	p	1794
Schieber, Regenwasser	PA	p	0094
Schieber, Schmutzwasser	PA	p	0394
Schieber, Mischwasser	PA	p	0594
Schieber, System unbekannt	PA	p	0894
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Schieberbreite	O	t	1085
Nulllage	O	t	1086
max. Hubhöhe	O	t	1087
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Beim Schieber wird nicht die Absperrarmatur direkt, sondern der oberirdische Teil, die Kappe des Schiebers, erfasst.

Der OTS 0894 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Befindet sich das Sonderbauwerk, Schieber im Bereich einer Haltung, ist es auf der Haltung zu platzieren. Das entsprechende Symbol ist senkrecht zur Haltungsachse auszurichten.

Einheiten: Schieberbreite in m mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „B“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „B x,xx m“.
Nulllage in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „N“ ist voranzustellen. Beispiel: „N x,xx“.
max. Hubhöhe in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „H“ ist voranzustellen. Beispiel: „H x,xx“.

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Schieber, allgemein	859	3080

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Rechen 3380

Beschreibung: Einrichtung zum Zurückhalten von Grobstoffen durch im Abwasserstrom parallel angeordnete Stäbe (DIN 4045).

Genauigkeit: OGL2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Sonderbauwerk, Rechen, oR	P	p	3380
Rechen, System unbekannt	PA	p	1141
Rechen, Sondersystem	PA	p	1941
Rechen, Regenwasser	PA	p	0241
Rechen, Schmutzwasser	PA	p	0441
Rechen, Mischwasser	PA	p	0741
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Der OTS 1141 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Befindet sich das Sonderbauwerk, Rechen im Bereich einer Haltung, ist es auf der Haltung zu platzieren. Das entsprechende Symbol ist senkrecht zur Haltungsachse auszurichten.

Objektart, OS: Sonderbauwerk, Sieb 3390

Beschreibung: Maschinelle Einrichtung zum Zurückhalten fester Stoffe, z.B. durch gelochte oder geschlitzte Bleche, Gewebe (z.B. Mikrosiebe) oder Ähnliches (DIN 4045).

Genauigkeit: OGL2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Sonderbauwerk, Sieb, oR	P	p	3390
Sieb, System unbekannt	PA	p	1142
Sieb, Sondersystem	PA	p	1942
Sieb, Regenwasser	PA	p	0242
Sieb, Schmutzwasser	PA	p	0442
Sieb, Mischwasser	PA	p	0742
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Der OTS 1142 ist vorläufig zu verwenden, wenn bei der Objektbildung die Zuordnung des Bauwerks zu einem Entwässerungssystem nicht eindeutig feststeht.

Befindet sich das Sonderbauwerk, Sieb im Bereich einer Haltung, ist es auf der Haltung zu platzieren. Das entsprechende Symbol ist senkrecht zur Haltungsachse auszurichten.

4 Objekte naturnaher Regenwasserbewirtschaftung

Vorbemerkungen

Die folgenden punktförmigen Objektarten sind bei Neuerfassungen nicht mehr zu verwenden. Sie sind nur noch für Altdaten gem. BFR 2.4 zu nutzen, sofern diese nicht mit den korrespondierenden flächenförmigen / linienförmigen Objektarten zusammengefasst werden können.

- Versickerungsfläche (OS 3410)
- Versickerungsanlage mit oberirdischer Speicherung (OS 3430)
- Versickerungsteich (OS 3450)
- Versickerungsanlage mit unterirdischer Speicherung (OS 3470)
- Versickerungsrohr (OS 3490)
- Regenwassernutzungsanlage (OS 3520)

Objektart, OS: Versickerungsfläche 3400

Beschreibung: Fläche zur Versickerung von Niederschlagswasser.

Genauigkeit: OGL1

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Versickerung, Begrenzungslinie	PA	l	0820
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA	l	0004
Versickerungsfläche, punktförmig	P	p	1210
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Grundfläche	O	t	1100
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af850.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Als Versickerung, Begrenzungslinie wird die Begrenzungslinie der Versickerungsfläche erfasst.

Die Signatur ist innerhalb der Begrenzungslinie / Objektdefinitionslinie zu positionieren.

Einheiten: Grundfläche in qm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „A“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „qm“ ist anzufügen. Beispiel: „A x qm“.

Objektart, OS: Versickerungsfläche 3410

Beschreibung: Fachobjekt für Flächen zur Versickerung von Niederschlagswasser.

Genauigkeit: OGL1, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Versickerungsfläche, oR	P	p	3410
Versickerungsfläche, punktförmig	P	p	1210
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0062
Grundfläche	O	t	1100
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Attribut zum Objekt	*OE*	*AE*	*MK*
Koordinatenbezugspunkt *1	O	T	KBP

Einheiten: Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.
Grundfläche in qm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „A“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „qm“ ist anzufügen. Beispiel: „A x qm“.

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	*Wert*	*Beschreibung*
*1	FG	frei gewählt
	FLP	Flächenschwerpunkt

Objektart, OS: Versickerungsanlage mit oberirdischer Speicherung 3420

Beschreibung: Oberirdische Anlage zur Versickerung und temporären Speicherung von Niederschlagswasser (Versickerungsmulde, Versickerungsbecken).

Genauigkeit: OGL1

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Versickerung, Begrenzungslinie	PA	l	0820
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA	l	0004
Notüberlauf	P	p	1103
Versickerungsanlage mit oberirdischer Speicherung, punktförmig	P	p	1230
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Grundfläche	O	t	1100
Speichervolumen	O	t	1102
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af850.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Als Versickerung, Begrenzungslinie wird die Oberkante der Böschung der Versickerungsmulde oder des Versickerungsbeckens erfasst.

Zur Darstellung des genauen Böschungsverlaufs ist im Bedarfsfall die Objektart „Böschung“ der Folie 801 einzublenden.

Die Signatur ist innerhalb der Begrenzungslinie / Objektdefinitionslinie zu positionieren.

Einheiten: Grundfläche in qm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „A“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „qm“ ist anzufügen. Beispiel: „A x qm“. Speichervolumen in cbm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „V“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „cbm“ ist anzufügen. Beispiel: „V x cbm“.

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Höhenpunkt, Geländeoberfläche	801	3011
Böschung	801	3100

Objektart, OS: Versickerungsanlage mit oberirdischer Speicherung 3430

Beschreibung: Fachobjekt für oberirdische Anlagen zur Versickerung und temporären Speicherung von Niederschlagswasser (Versickerungsmulde, Versickerungsbecken).

Genauigkeit: OGL1, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Versickerungsanlage mit oberirdischer Speicherung, oR	P	p	3430
Versickerungsanlage mit oberirdischer Speicherung, punktförmig	P	p	1230
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0062
Grundfläche	O	t	1100
Speichervolumen	O	t	1102
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Attribut zum Objekt	*OE*	*AE*	*MK*
Koordinatenbezugspunkt *1	O	T	KBP

Bemerkungen: Die Höhenangaben zur Ableitung der Fachdaten (Volumen) sind aus den Höhenpunkten der Folie 801 zu übernehmen.

Einheiten: Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.
Grundfläche in qm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „A“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „qm“ ist anzufügen. Beispiel: „A x qm“.
Speichervolumen in cbm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „V“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „cbm“ ist anzufügen. Beispiel: „V x cbm“.

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	*Wert*	*Beschreibung*
*1	FG	frei gewählt
	FLP	Flächenschwerpunkt

Objektart, OS: Versickerungsteich 3440

Beschreibung: Teich zum Rückhalt und zur Versickerung von Niederschlagswasser (Versickerungsanlage mit oberirdischer Speicherung und Dauerstaubereich).

Genauigkeit: OGL1

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Versickerung, Begrenzungslinie	PA	l	0820
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA	l	0004
Versickerungsteich, punktförmig	P	p	1250
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Grundfläche	O	t	1100
Speichervolumen	O	t	1102
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af850.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Als Versickerung, Begrenzungslinie wird die Oberkante der Böschung des Versickerungsteiches erfasst.

Zur Darstellung des genauen Böschungsverlaufs ist im Bedarfsfall die Objektart „Böschung“ der Folie 801 einzublenden.

Die Signatur ist innerhalb der Begrenzungslinie / Objektdefinitionslinie zu positionieren.

Einheiten: Grundfläche in qm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „A“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „qm“ ist anzufügen. Beispiel: „A x qm“. Speichervolumen in cbm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „V“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „cbm“ ist anzufügen. Beispiel: „V x cbm“.

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Höhenpunkt, Geländeoberfläche	801	3011
Böschung	801	3100

Objektart, OS: Versickerungsteich 3450

Beschreibung: Fachobjekt für Teiche zum Rückhalt und zur Versickerung von Niederschlagswasser (Versickerungsanlage mit oberirdischer Speicherung und Dauerstaubereich).

Genauigkeit: OGL1, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Versickerungsteich, oR	P	p	3450
Versickerungsteich, punktförmig	P	p	1250
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0062
Grundfläche	O	t	1100
Speichervolumen	O	t	1102
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Attribut zum Objekt	*OE*	*AE*	*MK*
Koordinatenbezugspunkt *1	O	T	KBP

Bemerkungen: Die Höhenangaben zur Ableitung der Fachdaten (Volumen) sind aus den Höhenpunkten der Folie 801 zu übernehmen.

Die Sohlhöhe des Teiches ist, soweit möglich, in der Mitte des Gewässers aufzunehmen.

Einheiten: Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.
Grundfläche in qm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „A“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „qm“ ist anzufügen. Beispiel: „A x qm“.
Speichervolumen in cbm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „V“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „cbm“ ist anzufügen. Beispiel: „V x cbm“.

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	*Wert*	*Beschreibung*
*1	FG	frei gewählt
	FLP	Flächenschwerpunkt

Objektart, OS: Versickerungsanlage mit unterirdischer Speicherung 3460

Beschreibung: Unterirdische Anlage zur Versickerung und temporären Speicherung von Niederschlagswasser (Rigole, Rohrrigole).

Genauigkeit: OGL1

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Versickerung, Begrenzungslinie	PA	l	0820
Versickerung, überdeckt, Begrenzungslinie	PA	l	0827
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA	l	0004
Versickerungsanlage mit unterirdischer Speicherung, punktförmig	P	p	1270
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Grundfläche	O	t	1100
Speichervolumen	O	t	1102
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af850.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Als Versickerung, Begrenzungslinie wird die Begrenzungslinie der Rigole bzw. der Rohrrigole erfasst.

Dränrohre in der Rohrrigole sind im Bedarfsfall als separate Objekte (siehe Objekt „Dränleitung) zu erfassen.

Die Signatur ist innerhalb der Begrenzungslinie / Objektdefinitionslinie zu positionieren.

Einheiten: Grundfläche in qm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „A“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „qm“ ist anzufügen. Beispiel: „A x qm“. Speichervolumen in cbm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „V“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „cbm“ ist anzufügen. Beispiel: „V x cbm“.

Objektart, OS: Versickerungsanlage mit unterirdischer Speicherung 3470

Beschreibung: Fachobjekt für unterirdische Anlage zur Versickerung und temporären Speicherung von Niederschlagswasser (Rigole, Rohrrigole).

Genauigkeit: OGL1, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Versickerungsanlage mit unterirdischer Speicherung, oR	P	p	3470
Versickerungsanlage mit unterirdischer Speicherung, punktförmig	P	p	1270
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Grundfläche	O	t	1100
Speichervolumen	O	t	1102
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Attribut zum Objekt	*OE*	*AE*	*MK*
Koordinatenbezugspunkt *1	O	T	KBP

Einheiten: Grundfläche in qm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „A“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „qm“ ist anzufügen. Beispiel: „A x qm“. Speichervolumen in cbm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „V“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „cbm“ ist anzufügen. Beispiel: „V x cbm“. Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	*Wert*	*Beschreibung*
*1	FG	frei gewählt
	FLP	Flächenschwerpunkt

Objektart, OS: Versickerungsrohr 3480

Beschreibung: Mit einem Rigolkörper ummanteltes Rohr zur Versickerung von Niederschlagswasser in den Untergrund.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: linienförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Versickerungsrohr	P	l	0825
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Fließrichtungspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	p	0032
Profilhöhe / Nenndurchmesser, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0063
Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0066
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0067
Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0068
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Der Fließrichtungspfeil mit dem OTS 0032 ist mittig auf dem Versickerungsrohr zu platzieren. Die Spitze des Fließrichtungspfeils ist dabei in Fließrichtung, d.h. von der Anfallstelle in Richtung des Abwasserkanals bzw. des Abwasserschachts, auszurichten.

Die Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung ist anhand der aufgenommenen Punktkoordinaten unter Berücksichtigung der Höhen für das Objekt zu berechnen (reale Länge).

Einheiten: Profilhöhe / Nenndurchmesser, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in mm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „mm“ ist anzufügen. Beispiel: „x mm “.
Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „x,xx m“.

Objektart, OS: Versickerungsrohr 3490

Beschreibung: Fachobjekt für ein mit einem Rigolkörper ummanteltes Rohr zur Versickerung von Niederschlagswasser in den Untergrund

Genauigkeit: OGL1, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Versickerungsrohr, oR	P	p	3490
Versickerungsrohr, punktförmig	P	p	1290
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Profilhöhe / Nenndurchmesser, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0063
Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0066
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0067
Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0068
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Einheiten: Profilhöhe / Nenndurchmesser, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in mm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „mm“ ist anzufügen. Beispiel: „x mm “.
Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „x,xx m“.

Objektart, OS: Versickerungsschacht 3500

Beschreibung: Schacht zur gezielten Versickerung von Regenwasser in den Untergrund.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Versickerungsschacht, oR	P	p	3500
Deckel / Einstieg Regenwassernutzungsanlage	P	p	1107
Versickerungsschacht, punktförmig	P	p	1300
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Deckelhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0061
Speichervolumen	O	t	1102
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Die Objektbildung erfolgt über den Schachtmittelpunkt.

Der Schachtmittelpunkt entspricht dem Flächenschwerpunkt, bezogen auf die Schachtsohle, ohne Höhenbezug.

Einheiten: Deckelhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „D“ ist voranzustellen. Beispiel: „D x,xx“.
Speichervolumen in cbm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „V“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „cbm“ ist anzufügen. Beispiel: „V x cbm“.
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Objektart, OS: Regenwassernutzungsanlage 3510

Beschreibung: Oberirdischer oder unterirdischer Behälter zur Speicherung und Bereitstellung von Niederschlagswasser für die Nutzung.

Genauigkeit: OGL1, OGH2

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Regenwassernutzungsanlage, oberirdisch, Begrenzungslinie	PA	l	0821
Regenwassernutzungsanlage, unterirdisch, Begrenzungslinie	PA	l	0822
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA	l	0004
Höhe Einstieg / Deckel	P	t	1090
Deckel / Einstieg Regenwassernutzungsanlage	P	p	1107
Regenwassernutzungsanlage, punktförmig	P	p	1320
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Rückhaltevolumen	O	t	1075
Grundfläche	O	t	1100
Nutzbares Speichervolumen	O	t	1106
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af850.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Die Signatur ist innerhalb der Begrenzungslinie / Objektdefinitionslinie zu positionieren.

Einheiten: Höhe Einstieg / Deckel in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „D“ ist voranzustellen. Beispiel: „D x,xx“.

Rückhaltevolumen in cbm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „Vr“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „cbm“ ist anzufügen. Beispiel: „Vr x cbm“. Grundfläche in qm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „A“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „qm“ ist anzufügen. Beispiel: „A x qm“. Nutzbares Speichervolumen in cbm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „Vn“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „cbm“ ist anzufügen. Beispiel: „Vn x cbm“.

Verweise:

Objektart	***Folie***	***OS***
Behälter	851	3370

Objektart, OS: Regenwassernutzungsanlage 3520

Beschreibung: Fachobjekt für oberirdischen oder unterirdischen Behälter zur Speicherung und Bereitstellung von Niederschlagswasser für die Nutzung.

Genauigkeit: OGL1, OGH2

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Regenwassernutzungsanlage, oR	P	p	3520
Regenwassernutzungsanlage, punktförmig	P	p	1320
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Rückhaltevolumen	O	t	1075
Grundfläche	O	t	1100
Nutzbares Speichervolumen	O	t	1106
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0062
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Attribut zum Objekt	*OE*	*AE*	*MK*
Koordinatenbezugspunkt *1	O	T	KBP

Einheiten: Rückhaltevolumen in cbm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „Vr“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „cbm“ ist anzufügen. Beispiel: „Vr x cbm“.
Grundfläche in qm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „A“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „qm“ ist anzufügen. Beispiel: „A x qm“.
Nutzbares Speichervolumen in cbm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „Vn“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „cbm“ ist anzufügen. Beispiel: „Vn x cbm“.
Sohlhöhe, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „S“ ist voranzustellen. Beispiel: „S x,xx“.

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden.

Nr	*Wert*	*Beschreibung*
*1	FG	frei gewählt
	FLP	Flächenschwerpunkt

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Behälter	851	3370

Objektart, OS: Entwässerungsrinne 3530

Beschreibung: Rinne zur Ableitung von Abwasser von der Anfallstelle zu einer Rückhaltung, Versickerung oder in das Entwässerungssystem.

Genauigkeit: OGL2, OGH2

Art der Erfassung: linienförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Entwässerungsrinne, Regenwasser	PA	l	0823
Entwässerungsrinne, Mischwasser	PA	l	0824
Entwässerungsrinne, System unbekannt	PA	l	0831
Entwässerungsrinne, Sondersystem	PA	l	0833
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
Breite der Entwässerungsrinne	O	t	1108
Tiefe der Entwässerungsrinne	O	t	1109
Fließrichtungspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	p	0032
Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0066
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0067
Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0068
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Die Punkte Rohranfang und -ende sind identisch mit den zugehörigen Anschlusspunkten. Diese werden als „Zu- / Ablauf Entwässerungsrinne (ER)“ (OS 3280) erfasst.

Mit der Objektart Entwässerungsrinne (OS 3530) sind ausschließlich Rinnen zu erfassen, die Transportstrecken innerhalb eines Entwässerungssystems darstellen und außerhalb des Straßenraumes liegen und Versickerungsgräben, d.h. ausgehobene Rinnen, gefüllt mit Schotter zur Ableitung von Oberflächenwasser.

Die Erfassung der Sohlhöhe, Rohranfang und -ende ist nur bei einem Aufsprung / Absturz von > 50 mm erforderlich.

Der Fließrichtungspfeil mit dem OTS 0032 ist mittig auf der Entwässerungsrinne zu platzieren. Die Spitze des Fließrichtungspfeils ist dabei in Fließrichtung, d.h. von der Anfallstelle in Richtung der Rückhaltung, Versickerung oder des Abwasserkanals bzw. des Abwasserschachts, auszurichten.

Die Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung ist anhand der aufgenommenen Punktkoordinaten unter Berücksichtigung der Höhen für das Objekt zu berechnen (reale Länge).

Einheiten: Breite der Entwässerungsrinne in / (in cm) ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „/“ ist anzufügen. Beispiel: „x /“.
Tiefe der Entwässerungsrinne in cm ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „cm“ ist anzufügen. Beispiel: „x cm“.
Sohlhöhe, Rohranfang, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Sohlhöhe, Rohrende, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „R“ ist voranzustellen. Beispiel: „R x,xx“.
Länge, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung in m mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „x,xx m“.

Objektart, OS: Breitflächiger Zu- oder Überlauf Regenwasser 3540

Beschreibung: Breitflächiger Zu- oder Überlauf einer abwassertechnischen Anlage entlang einer definierten Linie.

Genauigkeit: OGL2

Art der Erfassung: linienförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Breitflächiger Zu- oder Überlauf Regenwasser	P	l	0826
Bezeichnung, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	P	t	0014
freier Text, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	t	0041
Textbezugspfeil, Anl. der Abw.abltg. und -behandlung	O	l	0042

Bemerkungen: Die Lagekoordinaten der Begrenzungspunkte des breitflächigen Zu- oder Überlaufs sind aufzunehmen.